

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 245.

Mittwoch den 18. October

1876.

Zu der von dem Kirchenvorstande der hiesigen katholischen Pfarzengemeinde unter Zustimmung der größeren Gemeindevorstellung am 1876 beschlossenen Umlage von 12% der directen Staats- und kommunalen Steuern hat der Königl. Regierungs-Präsident durch Rescript vom 1. October a. a. von Staatsaufsichtswegen Genehmigung erteilt. Die Gemeindeglieder werden hiermit ersucht, diese Umlage baldmöglichst an den Erheber, Herrn Kaufmann J. B. Willms, Marktplat. 7, zu entrichten.

Wiesbaden, den 18. October 1876.

Der Vorsitzende des kathol. Kirchenvorstandes!
Dr. Walter.

Gläubiger - Aufforderung.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß der Frau W. Ackermann, geb. Ratheo, Sonnenbergerstraße 23, eine Forderung zu machen haben, wollen ihre Rechnungen binnen 8 Tagen, von heute an gerechnet, bei dem Unterzeichneten einreichen, da spätere Anmeldungen der entfernten Erben wegen keine Berücksichtigung finden können.

Wiesbaden, den 15. October 1876.

Julius Rehbock,

(D. F. 6302.) Sonnenbergerstraße, „Villa Anna“.

CONCERT von Max Bruch.

Mittwoch den 18. October Abends 8 Uhr: Probe für Tenor und Bass zur Frithjof-Sage im Turnsaal der höheren Mädchenschule. 17608

Gesangverein „Union“.

Kommenden Sonntag den 22. October veranstaltet obiger Verein im Römersaal ein großes

Vocal- und Instrumental-Concert

mit anschließendem BALL

unter Leitung seines Dirigenten Herrn H. Meister und ladet hiermit verehrliche Freunde und Gönner freundlichst ein.

Eintrittspreis für Herrn 1 Mark, Damen frei.

Karten sind zu haben bei Herrn Gastwirth Nicolai, Römerberg, Friedrich, Röderallee, Hertlein, Stiftstraße, Fuhrmann, Römerberg, im Vereinslocal zur „Stadt Frankfurt“, in der Expedition d. Bl. und Abends an der Kasse.

Das am Sonntag Morgen erscheinende Programm bringt alles Nähere.

Der Vorstand. 211

Deutschkatholischer Religionsunterricht.

Derselbe findet wie im vorigen Winter Mittwochs und Samstags Nachmittags um 2 Uhr in der Elementar-Knabenschule auf dem Hahnenberg statt. 17643

Fette Leipziger Lerchen,
frisch geschossene Waldhasen und
böhmische Rebhühner

empfehlen billigt die Geflügelhandlung von
Ign. Diekmann, 5 Golbgasse 5.

Unser gesamtes

Kleiderstoff-Lager,

sowie unsere sämtlichen

Confections-Bestände,

als: Winter-Paletots, Regenmäntel, Tuniques, Morgenkleider, Stepp- und Filz-Unterröcke etc., verkaufen wegen Umbau unserer Geschäfts-Lokalitäten zu

Original-Einkaufspreisen.

Gebrüder Rosenthal,

40

39 Langgasse 39.

Dritter und letzter Curfus!



Um den Wünschen vieler Schönschreiberbegeisterten zu entsprechen, verlängere ich meinen hiesigen Aufenthalt und nehme weitere Anmeldungen bis zum 20. October auf. Nach meiner Methode kann Jeder in einem Curfus von 10 Sectionen eine schöne und moderne deutsch-englische Current-Schrift erlernen. Unterrichtserfolge werden Jedem garantirt. Die jetzt so sehr beliebte Rundschrift lehre ich in nur 6 Sectionen. Für nur 3 Mark entwerfe ich eine schöne und mit einer Originalität versehenen Namensunterschrift. — Sprechzeit von 11—1 Uhr.

Herm. Kaplan, Calligraph,
Langgasse 53, 1. Etage.

Da fortwährend welche Schüler als fertig austreten, so kann der Curfus für neue Schüler mit jedem Tage begonnen werden. 17424

Die Tuchhandlung

von

Hch. Lugenbühl jun.,

kleine Burgstraße 14,

empfehlen in größter Auswahl das Neueste in
Buckskin & Paletotstoffen,

Bett-, Pferde- und Bügeldecken,

Reise-Decken & Plaid. 17687

Französische Cigaretten,

Tabake,
Pfeifen

empfehlen

J. C. Roth, Langgasse 18. 17636

Ein schöner Windhund zu verl. Geisbergstraße 18. 17681

Notizen.

Heute Mittwoch den 18. October, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des
Kaufmanns Wilhelm Diez zu Wiesbaden, bei Königl. Amtsgericht VI.
Vergebung der Lieferung des für das Jahr 1877 im hiesigen Kreisgerichts-
gefängnisse und im Gefängnisse auf dem Michaelsberge erforderlichen
Lagerstrosches, in dem Bureau des Herrn Staatsanwalts Morik. (S.
Tzbl. 244.)
Versteigerung eleganter Möbel, Hausgeräthe u., in dem hiesigen Rathhaus-
saale. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:
Wohnhausversteigerung der Wittve und Erben des verstorbenen Rentners
Georg Müller von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tzbl. 243.)

Zurückgekehrte Stidereien
bei **Geschwister Wagner,**
Mühlgasse 1. 17650

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter
Heutigem ein
Mehl-, Brod- & Landes-
Producten-Geschäft
in dem Hause **Ellenbogengasse 11** errichtet
habe. Ich werde bemüht sein, durch gute Waare
und reelle Bedienung das Vertrauen meiner ge-
ehrten Abnehmer zu erwerben und bitte daher
um geneigten Zuspruch.

F. Rosenthal,
Ellenbogengasse 11,
17676 im Hause des Herrn M. Baum.

Zur gefälligen Beachtung.
Ein sehr gangbares **Glas- & Porzellanwaarengeschäft**
in einer der besten Lagen mit solider, ausgedehnter Kundschaft ist
wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts unter günstigen Bedin-
gungen sofort zu verkaufen. Näheres Michaelsberg 9. 17800

Der Unterzeichnete ist zur **Ertheilung von Privat-**
und Arbeitsstunden bei Knaben bereit.
17344 **Dr. Waas,** Louisenstrasse 15.

Gute **Gerbstoffen** per Rumpf 80 Pfg., im Maiter
billiger, sowie **Rosen- und Mandarntoffen** sind abzugeben
Dohheimerstrasse 18. 17593

Sopha (neu), braun Damast, billig zu verk. Geisbergstr. 1. 17597

Ein großes **Haus** mit Scheune, Stallung, großer Werkstätte
und Garten in guter Lage zu verkaufen. Näb. Exped. 17591

Aepfel, Goldreinetten, sowie sehr gute Birnen zu haben
Rheinstraße 68 im Seitenbau, 1 St. h. 17512

Ein großer, weißer **Porzellanofen** ist billig zu verkaufen
Frankfurterstraße 6. 17621

Eine solid gebaute Villa
in der Nähe der Stadt, mit **älteren Garten-Anlagen** und
Blumenhof, im Werthe von 100- bis 120,000 Mark, wird
zu **kaufen gesucht**. Offerten mit Angabe des letzten Preises
unter Lit. K. E. besorgt die Exped. d. Bl. 17672

Eine neue, gegenwärtig bewohnte **Villa**, an den Guranlagen
gelegen, mittlerer Größe, mit Gas-, Wasser- und Telegraphen-
Leitung, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näb.
in der Exped. d. Bl. 17613

Eine gebrauchte, jedoch in noch gutem Zustande befindliche **Sitz-**
badewanne wird zu kaufen gesucht. Näheres unter C. L. 31
mit Preisangabe nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 17656

Leichte Radäpfel zu verkaufen Geisbergstraße 18a. 17677

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichnete, seitherige Arbeiterin der Wiener Chignon-
Haarzopf-Fabrik, eröffnet mit dem heutigen Tage **Goldgasse**
(**Maderhöhle**) ein **Chignon- und Haarzopf-Geschäft**
und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Marie Petri,
Wiener Haarzopf- und Chignon-Fabrik
Goldgasse 21.

17664 NB. **Reines Menschenhaar** wird Garantie geliefert.
Die **barmherzigen Brüder für Krankenpflege**
wohnen jetzt **Selenenstraße 12**.

Gänzlicher Ausverkauf

Zufolge Uebernahme eines anderen Geschäfts vom 1. Jan.
1877 an verkaufe von heute an meine auf Lager habende Waare
zum **Fabrikpreis**.

Glas- und Porzellan-Handlung
von
Wilh. Horn, 9 Michaelsberg 9

Defen werden ausgeputzt. Näb. Steingasse 22, Dachl. 17660
Kerofstraße 23, Hrb., 1 Paar gute **Jagdstiefel** zu verk. 17661
Schöne Kasten zu haben Römerberg 27. 17662

Ein noch gut erhaltener hoher **Spiegel** mit Mahagoni-Rahmen
und Trumeau oder Spinde zu kaufen gesucht. Näb. Exped. 17663
Eine junge, saubere Frau wünscht ein Kind zu stillen. Näb.
in der Expedition. 17664

Erbenheim.

Lieber **Philipp**, Du sollst leben, Und die **Sophie**
daneben, Es wird werden kurze Zeit, Dann lebst Ihr in Einigkeit.
17660 **Dein Freund**

Unserem Freunde **Conrad H.** die herzlichsten Glückwünsche, bühel
wünsche zum heutigen Geburtstage von **Einem für Alle**. 17661

E. B., M. — e! Das war am Montag Mittag ein
Zug. Rauchen Sie? 17662

10 Mark Belohnung

Demjenigen, der mir den Thäter von der in der Nacht vom
tag zum Dienstag in meiner Thüre eingeschlagenen Scheibe so nach-
daß ich ihn gerichtlich belangen kann.
17658 **S. Kraak,** Morikstraße 34a.

Verloren durch die Marktstraße zum Markt eine **Sch-**
nebst **Schlüssel**. Gegen angemessene Belohnung abzugeben
Meisergasse 2. 17659

Gefunden vor einiger Zeit in der Emserstraße eine **Wag-**
fette. Abzuholen bei **Johann Sauter**, Walfmühlwea 9. 17660

Mein **Hund**, Art Spitz, Fuchsfarbe, und auf den Namen
"Wiedu" hörend, ist mir am Sonntag Abend abhanden gekommen.
Wer mir denselben zurückbringt oder Auskunft ertheilt, erhält
Belohnung. Vor dessen Antauf wird gewarnt.
17659 **Jac. Stengel,** Sonnenberg

Vertauscht

ein schwarzer **Alpaca-Regenschirm** gegen einen
Abzugeben in der Exped. d. Bl. 17661

Gesucht sogleich eine tüchtige Monatfrau, welche auch
und büheln kann. Näheres Röder-Allee 28, Parlerre. 17662

Ein Mädchen f. einige Stunden des Tags über Beschäftigung
Waschen oder Ausbügeln. Näb. Hellmundstraße 29, 3 St. 17663

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Friedrichstraße 32. 17664

Eine Aufwartfrau wird gesucht Oranienstraße 10. 17665

Eine tüchtige **Waschfrau** findet dauernde Beschäftigung
Emserstraße 22 bei Frau Schmitt. 17666

Eine Frau sucht Beschäft. im Stricken. N. Adlerstr. 14, 17667

Jemand zum Monatdienst gesucht Albrechtstraße 9. 17630

Eine Frau, die perfekt kochen kann, sucht Aushilfsstelle; auch dieselbe eine feste Stelle annehmen. Näh. Exped. 17632

Ein Küchenmädchen zur Aushilfe gesucht. Näh. Exped. 17618

Das concessionierte Dienstboten- und Stellen-Nachweise-Bureau von Frau A. Petri

endet sich von heute an Goldgasse 21 (Muckerhöhle). wird daselbst fortwährend **Dienstpersonal** jeder Branche mit Zeugnissen nachgewiesen; ebenso erhalten Dienstsuchende jeder Branche auf Grund ihrer Zeugnisse **gute Stellen**. 17664

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich der Hausarbeit widmet, wird gesucht. Näheres Expedition. 17619

Gesucht wird auf gleich ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten übernimmt. Näheres Rheinstraße 3. 17594

Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Stütze der Hausfrau. Näheres Paulbrunnenstraße 9 im Hinterhaus. 17600

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, auf 1. Nov. gesucht. Näh. Taunusstr. 4. 17606

Schmudstraße 7a wird ein starkes Mädchen gesucht. 17602

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 25, eine Stiege hoch. 17611

Ein braves Mädchen, das gut bügeln kann, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Gainerweg 12. 17610

Gesucht auf möglichst gleich ein tüchtiges Mädchen, am liebsten als Köchin. Näh. Schwalbacherstraße 1, 2 Treppen hoch. 17626

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Weisbergstraße 12, 1. Etage. 17622

Ein selbstständiges Mädchen, welches im Kochen und in den Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Eintritt wo möglich gleich. Näheres Nerostraße 39, eine Stiege hoch. 17620

Ein Hausmädchen, welches 5 Jahre bei einer Herrschaft war, bügeln und serviren kann, wünscht auf gleich Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 11. 17671

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Kammerjungfer oder Bonne bei einer feinen Herrschaft. Näh. Exp. 17655

Gesucht perfekte Köchinnen, Bonnen, Haus- und Küchenmädchen und Mädchen als solche allein durch Frau Schug, Grabenstraße 2. 17670

Ein Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann, wird zum 1. October gesucht. Näh. Exped. 17638

Gesucht ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, bügeln und serviren kann. Näh. Elisabethenstraße 6, eine Stiege hoch, Morgens zwischen 9 und 11 Uhr. 17644

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle bei einer ruhigen Familie. Näheres Schwalbacherstraße 45. 17647

Eine perfekte **Herrschaftsköchin**, welche alle Vადereien versteht, selbstständig einen Haushalt geführt hat, sucht eine ruhige Stelle bei Frau **Probator Ebert Wwe., Hochstraße 4.** 17688

Einige brave Mädchen werden als **Zweitmädchen** gesucht durch Frau **Probator Ebert Wwe., Hochstraße 4.**

Ein junges, israelitisches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in einer kleinen Haushaltung durch Frau Stern, Mauergasse 13, 1 St. 17688

Herrschaften erhalten jederzeit gutes Dienstpersonal, ebenso erhält Dienstpersonal gute Stellen

durch das **altrenommierte Placirungs-Bureau von Frau Stern, Mauergasse 13, 1 Stiege.** 17679

Gesucht 2 feine bürgerliche Köchinnen, 1 Hotelzimmermädchen, 2 tüchtige Küchenmädchen durch **Birk, Bahnhofstraße 10a.** 33

Ein routinierter, junger Kaufmann wünscht achtbare Firmen auf sich zu vertreten. Offerten bittet man unter C. D. in der Exped. 17657

Ein **zuverlässiger Kutsher**, der mehrjährige Zeugnisse besitzt und Gartenarbeit gründlich versteht, sucht baldigst Stelle. Näh. Rheinbafstraße 4, Dachlogis. 17673

Bermer, eleganter, unverheiratheter **Kutsher**, der serviren kann, gesucht. Schriftliche Anmeldung sub H. 2106 befördert **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.** (149/X.) 54

Ein **zuverlässiger** Kutsher, der mehrjährige Zeugnisse besitzt und Gartenarbeit gründlich versteht, sucht baldigst Stelle. Näh. Rheinbafstraße 4, Dachlogis. 17673

Ein sprachkundiger, junger Kaufmann, mit Buchführung und Correspondenz durchaus vertraut, im Besitze einer schönen Handschrift und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht gegen mäßiges Honorar Beschäftigung in einem kaufmännischen Geschäft oder auf irgend einem Bureau. Gef. Offerten sub B. 42 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 17634

Ein junger, lokalundiger Mann sucht Stelle als Hausbursche, Ausläufer etc. Näheres in der Expedition d. Bl. 17599

Für Schneider. Ein Wochenschneider findet gute Beschäftigung kleine Burgstraße 2, Hinterhaus. Auch ist daselbst ein Sitzplatz, wobei Nägel- und Nähmaschine, zu haben. 17665

9000 Mark Vormundchaftsgelder kommen am 1. November zum Ausleihen. Unterhändler verboten. Näh. Exped. 17668

Gegen doppelte Sicherheit auf 1. Hypothek circa **9000 Mark** gesucht. Adressen unter A. C. 72 in der Exped. abzug. 17648

Gelder auf Hypotheken und Wechsel besorgt unter strengster Discretion in jeder beliebigen Höhe und zu jeder Tageszeit **Stern, Agent, Mauergasse 13, 1 Stiege.** 17679

Adlerstraße 50 im neuen Haus ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller (Glasabfluß) sehr billig auf gleich oder später zu vermieten. Daselbst sind auch zwei Mansarden zu vermieten. Näh. Adlerstraße 46. 17616

Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage nebst großem Weineller fogleich zu vermieten. 17629

Weisbergstraße 18a ist eine heizbare Mansarde zu verm. 17678

Nerostraße 26, Parterre, sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten. 17683

Herrnähligasse 3 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch. 17635

Mehrgasse 14 ist ein freundliches Logis zu vermieten. 17628

Nichelsberg 8 sind noch einige Logis zu vermieten und gleich zu beziehen. 17684

Nerostraße 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Januar (auch gleich) zu vermieten. Näh. Taunusstraße 4. 17604

Wellritzstrasse 34 sind große und kleine Wohnungen zu vermieten. 17627

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten Steingasse 1 im zweiten Stock rechts. 17601

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten Dranienstraße 22 im Seitenbau, eine Stiege hoch. 17614

Ein gut möbliertes Zimmer ist an eine Dame zu vermieten. Näh. Emserstraße 2. 17592

Ein großes, leeres Zimmer zu verm. Emserstraße 24, Strichs. 17654

Zwei möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen preiswürdig zu vermieten Langgasse 32. 17652

Warme Zimmer mit und ohne Kofz zu vermieten Frankfurtstraße 5a. 17669

Ein freundliches, geräumiges, möbliertes Zimmer mit Porzellanofen zu vermieten; auf Verlangen kann ein Kabinet dazu gegeben werden. Näh. Kirchgasse 12, 2 Stiegen hoch, vis-à-vis dem alten Nonnenhof. 17307

Ein **Vaden** mit kleiner Wohnung, welcher sich auch zu einer Bierwirthschaft eignet, in der Nähe der Trinkhalle und des Kochbrunnens, ist auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Exp. 17513

Meichstraße 13 ist eine geräumige Werkstätte sofort zu verm. 17623

Ein reinliches Mädchen erhält gute Schlafstelle Nerostraße 29 im Hinterhaus, eine Stiege hoch links. 17590

Ein reinlicher Arbeiter kann Kofz und Logis erhalten Stiffstraße 11, Vorderhaus, Frontspitze. 17609

Bacharach & Straus,

21 Webergasse 21.

Grösstes Lager

in

Damen-Kleiderstoffen

deutscher, französischer und englischer Fabrikation.

Neu eingetroffene große Gelegenheits-Einkäufe:

Gestreifte Crolsés in grossartiger Auswahl	65 Cm. breit, à Mk. 1. — per Meter.
Knickerbocker	60 " " à " 1. — " "
Cheviot , reinwollen	65 " " à " 1. — " "
Imperial uni & rayé , zu Hauskleidern	
sehr empfehlenswerth	65 " " à " 1. 25 " "
Popeline écossais	60 " " à " 1. 20 " "
Barathea fantaisie uni & rayé	
in allen modernen Farben	60 " " à " 1. 40 " "
Drap Chambord diagonal uni ,	
reinwollen	65 " " à " 2. — " "
Matelassé , haute nouveauté, reinwollen .	65 " " à " 2. 25 " "
Kammgarnstoffe in reizender Auswahl	65 " " à " 2. 50 " "
Bombay double uni & rayé	65 " " à " 2. 50 " "
Haute Nouveauté , halbseiden	60 " " à " 3. — " "
Damassé , reinwollen und halbseiden . . .	65 " " à " 3. — " "
Tartans mit Fransen	zu verschiedenen, billigen Preisen.

Einfarbige Popelines, Ripse, Piqués, Drap reliés etc. in reinwollen und grösster Farben-Auswahl werden zur Hälfte des reellen Werthes abgegeben.

Mit Cheviots, Knickerbockers, Homespons und anderen höchst eleganten englischen Artikeln wird das Lager vollständig geräumt.

Wir führen principiell nur gute Qualitäten, unsere verehrl. Kunden haben deshalb

Gelegenheit zu ausserordentlich billigen Einkäufen!

Muster werden auf Wunsch zugeschickt.

Feste Preise!

Feste Preise!

Heute Morgen verschied hier nach längerem Leiden unsere gute Mutter,

Frau Pfarrer Seyberth,
geb. **Dübell,**

was wir entfernten Verwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige mittheilen.

Die Beerdigung findet **Donnerstag Vormittags 10 Uhr** vom Sterbeause, **Morigstraße 32**, aus statt.

Wiesbaden, den 17. October 1876.

Die trauernden Hinterbliebenen.

17674

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich hier

Michelsberg No. 2

ein **Putz- & Modewaaren-Geschäft**

eröffnet habe.

Durch **billige Preise** und **geschmackvolle Arbeit** werde ich das Vertrauen meiner Kunden zu rechtfertigen suchen und bitte um geneigten Zuspruch.

Ed. Hirsch.

17607

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Die geehrten Mitglieder des Vereins werden ersucht, die für sie und ihre Hausstandsmitglieder zu der am 20. d. Mts. stattfindenden **Hauptversammlung** erforderlichen Eintrittskarten bis **Donnerstag den 19. October Abends 7 Uhr** bei Herrn Buchhändler **Hensel** abzuholen.

Der Vereins-Vorstand.

Gesangverein „Union“.

Heute Abend 8^{1/2} Uhr findet unsere alljährige **außerordentliche Generalversammlung** im Vereinslokal statt, wozu wir unsere sämmtlichen Mitglieder um zahlreiche Theilnahme bitten.

Tagesordnung: 1) Rechnungsablage des Cassirers pro 1875/76, 2) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission, 3) Neuwahl des Vorstandes und 4) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Hochstädte 9 sind verschiedene Sorten **Äpfel** zu verkaufen. 16962

Burg Nassau.

Heute Abend: **Gänsepfaffen.**

W. Alexi. 17666

Süßer Äpfelwein

zu haben im

Erbprinz. 17686

Schönste, große Kastanien

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 17689

Lohkuchen,

sehr trocken, billigt bei

J. Koch, Morigstraße 6. 17662

Schöne gepflückte **Äpfel** sind zu haben Adlerstraße 23. 16064

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden. 16. October.

Geboren: Am 9. Oct., dem Tagelöhner Heinrich Bauerfeld e. L., R. Louise Wilhelmine. — Am 15. Oct., dem Maurergehilfen Peter Köhlhofer e. L. — Am 18. Oct., dem Tagelöhner Johann Schreiner e. L., R. Catharine Franziska Elisabeth. — Am 15. Oct., dem Fuhrknecht Heinrich Götz e. L. — Am 14. Oct., dem Küfer Martin Stemmler e. L., R. Elisabeth.

Aufgehoben: Der Schuhmacher Jacob Friedrich Vogel von Bierstadt, wohnh. daselbst, und Auguste Philippine Vegerich von hier, wohnh. dahier. — Der Rentner August Heinrich Krüger von Danzig, wohnh. daselbst, und Rosalie de Jonge von Hamburg, wohnh. dahier. — Der Tagelöhner Carl August Stahl von Oden, A. Limburg, wohnh. dahier, und Catharine Strohm von Frankenthal in Rheinbaben, wohnh. dahier.

Berehelicht: Am 14. Oct., der verm. Zimmergeselle Johann Philipp

Kugust Häuser von Rumbach, wohnh. dahier, und Anna Marie Hammer von Rumbach, bisher dahier wohnh. — Am 14. Oct., der Landwirth Philipp Friedrich Heinrich Christmann von hier, wohnh. dahier, und Eleonore Pauline Küßl von hier, bisher dahier wohnh. — Am 14. Oct., der Maurergehilfe Carl Adolf Ludwig Christian Müller von hier, wohnh. dahier, und Agnes Kropp von Riedrich, A. Eltville, bisher dahier wohnh. — Am 16. Oct., der Architect Johann Christian Rübke von Frankfurt a. M., wohnh. daselbst, und Friederike Caroline Josefine Dorst von hier, bisher dahier wohnh. Gestorben: Am 14. Oct., der Schlossergehilfe Josef Reiser, alt 27 J. 4 R. 20 Z.

Frankfurt, 16. Oct. (Biehmarkt.) Angetrieben waren: 430 Ochsen, 240 Kühe und Rinder, 500 Hammel und 310 Kälber. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qual. M. 68—66, 2. Qual. M. 49—58, Kühe und Rinder 1. Qual. M. 56—60, 2. Qual. M. 46—52, Kälber 1. Qual. M. 60—68, 2. Qual. M. 50—57, Hammel 1. Qual. M. 50—52, 2. Qual. M. 40—45 per Centner.

Berlin, 16. Oct. (Königlich Preussische Lotterie. Ohne Gewähr.) Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Classe 154. Königl. Preuss. Classenlotterie fielen: 1 Gewinn zu 120,000 M. auf No. 12275, 2 Gewinne à 6000 M. auf No. 40529 58817, 39 Gewinne à 3000 M. auf No. 739 1587 8811 7756 8059 10596 13685 13781 14642 15894 21029 24546 26579 30606 30942 35549 39093 42604 42850 46290 49811 50174 51686 52864 53962 53453 55286 55479 53178 62318 64715 78363 78841 82645 84175 85292 88887 93666 94022, 50 Gewinne à 1500 M. auf No. 87 5387 6594 6718 11010 16763 17483 18661 19847 21050 21386 21418 21729 25158 27296 28185 30122 30908 31842 35475 36529 36654 40758 43112 44070 50138 51034 53115 55180 56834 63857 68895 64784 66804 71606 72287 74619 75100 75225 75977 84647 86001 88845 89659 89779 90883 91141 91230 91642 92643, 68 Gewinne à 600 M. auf No. 2767 3757 4918 5035 5829 6327 6659 7533 7639 7734 7817 9855 10243 15083 17282 17686 17687 17941 18340 23222 23353 23607 27276 27601 28098 28430 28983 31347 31724 33454 36806 39061 41914 42209 42247 42725 43810 44206 44939 46138 48614 52477 54501 54675 55345 64423 65640 65733 68811 72919 74481 76853 77597 78522 80982 83662 85767 85992 86949 87220 87571 88895 89615 89753 89901 92587 93937 94305.

Tagesskalender.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang Adlige Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 18. October.

Wochen-Preinensschule. Nachmittags von 2—5 Uhr: Unterricht.
Auktions- und Wirtshaus. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Fogar Platz zur best. Einigkeit. Zur Feier des Geburtstages Sr. R. R. Hoheit des Kronprinzen Abends 6 1/2 Uhr: Arbeit, 7 1/2 Uhr: Tafel.
Concert von Max Bruch. Abends 8 Uhr: Probe für Tenor und Bass.
Gesangverein „Union“. Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung im Vereinslokale.
Kriegerverein „Allermannia“. Zur Feier des Geburtstages Sr. R. R. Hoheit des Kronprinzen Abends 8 1/2 Uhr: Fackelzug nach dem Waterloo-Denkmal. Vorsteht: Gesang- und Musikvorträge und bengalische Beleuchtung des Denkmals.
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Borturnerschule.
Königliche Schauspiel. 192. Vorstellung. (10. Vorstellung im Abonnement.) „Donna Diana.“ Lustspiel in 5 Akten, nach dem Spanischen des Moreto von West. — Das 1. Symphonie-Concert findet Montag den 23. October s. st. Die Abgabe der Abonnements-Billets erfolgt gegen Einzahlung des Abonnementspreises für die sechs Concerte am Billet-Schalter der Theater-Casse Freitag den 20. October von 11—1 Uhr Vormittags sowie von 4—5 Uhr Nachmittags.

Gelegentliche Briefe eines Hypochonders.

XXIV.

Sehr geehrter Herr Redacteur!

Vor Allem muß ich ein unfeliges Mißverständnis aufklären, welches den höchst achtbaren Bewohnern eines Hauses in der Taunusstraße, wie ich vernommen, einige Unannehmlichkeiten und nicht wenigen Ihrer Leser bedeutende Kopfschmerzen verursachte. Aber so geht es, wenn man allzu wohlwollend ist! Ich bin nämlich immer noch so'n bißchen Don Juan und pflege seit meinen zartesten Flegeljahren einzeln wandelnde Damen auf gut Glück anzureden und sie meines väterlichen Schutzes zu versichern. Das that ich denn auch neulich, aber die betreffende Schöne sah mich nur mehrere Male groß an und meinte dann: „In der That, Sie gefallen mir; pflegen Sie öfters respektable Damen zu beleidigen?“ — „Nicht um Alles in der Welt,“ besichte ich mich mit Honig trübselndem Lächeln zu erwidern; „aber da ich Ihnen, wie Sie bemerken, so sehr gefalle, so möchte ich kniefälligst um Ihre werthe Adresse bitten.“ Drauf sah sie mich wieder groß an und sagte endlich: „Ja, die sollen Sie haben: ich wohne Taunusstraße No. X. Y. Grüßen Sie Ihre Entelchen, Adien.“ — Ich gefiehe, daß ich eitel genug bin, mit meinen gemachten Eroberungen zu renommiren, ja ich bin im Stande und compromittire Damen, die ich kaum dem Namen nach kenne; und so prahlte ich denn auch dem alten

Ferdinand gegenüber mit dieser meiner jüngsten Errungenschaft. Ich kann mir noch immer nicht denken, daß die Person mich zum Besten halten wollte, aber soviel steht fest, das bezeichnete Haus hatte seinen vierten Stod. Sie mußte sich wohl in der Nummer geirrt haben; nichts ist ja so leicht, als sich zu irren. Diese Erfahrung machte ich auch wieder bei Gelegenheit der Kochbrunnen-Neberdächung. Ich erwartete sicherlich und freute mich wie ein Kind darauf, daß sie häßlich werden und einigen Stoff bieten würde. Aber nichts dergleichen: sie ist ganz hübsch, wenngleich etwas Mäusfalle viddumbumbum-artig ausgefallen. Wenn ich aber etwas zu sagen hätte, würde ich sie vergolden lassen. Das würde schwarz werden, meinen Sie? Nun, dann meinethwegen eisern anstreichen wie die Curhaus-Veranda. Aber unsern darf so wenig mitreden, wie der Stadtbaumeister in einer Fontaine-Angelegenheit. — Auf dem Curhaalweiger ereignete sich am Sonntag Nachmittag eine bedauerliche Catastrophe. Das Wetter schien drohend und die Wellen gingen ziemlich hoch; offenbar war ein Sturm im Anzuge, denn zitternde Spazien ließen sich bereits erschöpft auf der Latelage des Admiralschiffes nieder, welches nahe dem Musfzelt vor Anker lag. Plötzlich gewahrte man weit draußen zwei verdächtige Fahrzeuge, von denen das eine in der Verfolgung des andern begriffen war. Trotz des drohenden Unwetters befohl sich der Admiral sofort, die Anker zu lichten und der verfolgten Fregatte zu Hülfe zu eilen. Stolz blähten sich bald darauf die schneeigen Hemdsärmel des Admirals und das Schiff schoß durch die Fluthen dahin wie ein Wall, der der tödtlichen Garpune zu entkommen sucht. Prophetisch aber heulte der Sturmorgel von kommenden Ungemach. Schon war man nahe genug, um ohne Telescop zu gewahren, daß den Bug der verfolgten Fregatte ein weißer Schwanenhals als Galeonbild ziere, daß die andere schwarz mit rothem Schnabel angestrichen sei und die australische Flagge führe, da plötzlich schlug eine himmelhohe Woge über das Admiralschiff, der Strohputz des Commandeurs ging dicht am Deck über Bord, das stolze Fahrzeug kenterte und über der heroischen Besatzung schlugen die erbarmungslosen Fluthen zusammen. — Entsetzt standen bei diesem Anblide die Zuschauer am Ufer und einige lachten laut auf in ihrem Schmerze über den Untergang der Biede unserer Armada. Da aus dem gralichen Gewühl von schäumendem Gischt und treibenden Klümmern hob sich ein schwarzgelocktes Haupt, und ein kräftiger Arm zerrtheilte gewaltig die Wasser. Es war der Admiral selber, der den einzig Ueberlebenden mit todesmuthiger Aufopferung an's Land bugsierte und dorten von der Menge jubelnd empfangen wurde. Trogdem seine Uniform etwas feucht geworden war, befohl er sich sofort, das Admiralschiff zu heben und leitete selbst die nöthigen Vorkkehrungen. Die Hebung ging auch glücklich von Statien, aber Leichen wurden bis jetzt nicht gefunden. Nach einigen weiteren submarinen Evolutionen zog sich alsdann der Admiral in seine Kajüte zurück. Seine bereits mit einer Rettungsmedaille geschmückte Brust wird nun wohl in nicht allzulanger Zeit eine zweite zieren, da er seinen Allernächsten so aufopfernd aus Todesnöthen errettete. — Ich bin bekanntlich kein Prahlser, aber da Sie es noch nicht wissen, daß auch ich einmal Menschenleben rettete, so sei dies Factum so beschreiben wie möglich hier mitgetheilt. Als ich einst auf einem Schraubendampfer von Dublin nach Liverpool fuhr, ging unterwegs die Mutter entzwei, die Schraube fiel heraus und das Wasser strömte durch die so entstandene Oeffnung. Alles stürzte nach den Rettungsbooten und ich stürzte mit, um eines derselben niederzulassen. Sobald es jedoch unten anlangte, schoß aus seinem Boden ein hoher Wasserstrahl empor — beinahe so hoch wie die Fontaine — denn das Zapfenloch war offen gelassen worden und der Zapfen nirgends zu finden. Da, mit unahmlicher Behendigkeit kletterte ich hinauf, steckte flugs den Finger in's Loch und verhinderte so das Sinken des Bootes. Und obgleich bald darauf von unten her ein Hai an meinem Finger knupperte, blieb ich doch standhaft, bis das Boot das Land erreichte und 10 Personen und ein englischer Lord gerettet worden waren. Da der Lord zufällig der Admiralität angehörte, so wurde mir von derselben später ein kostbarer Chronometer verehrt. Leider mußte ich ihn neulich aus pecuniären Rücksichten verkaufen. Mein Schmerz über die Trennung von meinem Zeitmesser wurde indessen durch einen Spaziergang von Pontius zu Pilatus und den Abzug von 3 Mark Taxationsgebühr einigermaßen gelindert. Dies Taxiren in einem anderen Stadtheile ist wirklich eine recht nette antiquirte Einrichtung, besonders wenn ein armer Teufel in aller Eile seinen letzten Rod versehen muß! Bei größeren Objecten wie z. B. Milan's Königskrone, die eben von Rußland

angelon
ist doch
da wir
gelegent
schließen
dingung
etwa w
Christen
Glaubens
heißeste
wenn
ist, wir
alltitten
retrogr
unabhän

v. o
männlich
der Unt
der Sch
Begrüßu
überfall
Dr. Ku
Knaben,
ein Cur
Honorar
Die Alt
vom Kö
daß ber
nütigen
lassen u
fragliche
Zagen i
worden,
nehmigt
Mißgela
Wo ri k
ergebend
Herr La
welche e
jedemfall
Recht zu
Dem Ge
Uebergan
Carl
Fuhrwer
thum, f
datum,
gasse u
birre.
Hofstet
der Merg
Währung
und S
noch die
Literarz
Öffnung
Stadthal
aufgeste
vorgelegt
ja ft
die Blei
genehmig
die Mitt
besten S
der Kup
Genehmig
Eampollig
vorläufig
langer J
dringend
Wenn es
gegeben
ebenfalls
auch für
tug der
Sinn ab
kriterpoli
denken a
milbere
wesentlich
kommen

angekommen, kommt's natürlich auf ein paar Thaler nicht an, aber Jeder ist doch nicht König und Mancher wird's vielleicht nie werden. Nun, da wir doch gerade im Orient sind, will ich auch gleich die dortigen Angelegenheiten ventiliren. Einer Privatdepeche nach acceptirt Rußland schließlich einen sogenannten partiellen Waffenstillstand unter der Bedingung, daß 1) die Türkei dem ganzen Reiche eine freisinnige Verfassung, etwa wie sie die russischen Christen genießen, gewähre; 2) daß die serbischen Christen in Zukunft mindestens ebenso human behandelt werden wie die Glaubensbrüder in Rußisch-Polen; 3) daß die Türkei Rußland den heißesten Strich der syrischen Wüste überlasse, um denselben zu colonisiren, wenn Sibirien überfüllt sein wird. Unter partiellem Waffenstillstand ist, wie vertraulich mitgetheilt wird, zu verstehen, daß die Serben und aliliten Kosaken offensiv vorgehen dürfen, die Türken sich jedoch auf eine retrogradirende Defensiv beschränken müssen, bis die Vasallenstaaten unabhängig geworden sind.

Ganz ergebenster
Anton Sauerampfer.

Der Gemeinderathssitzung vom 16. October. Das Gesuch des kaufmännischen Vereins dahier um Ueberlassung eines Schullocais zum Zwecke der Unterrichtsbetheiligung an Handlungsbesessenen u. s. w. wird dem Antrag der Schuldeputation gemäß dahin genehmigt, daß dem genannten Verein das Lehrzimmer der ersten Classe der Knaben-Elementarschule auf dem Berg überlassen werden soll. — Nach dem weiteren Referat des Herrn Schulinspector Dr. Kuhn, der Gemeinderath möge genehmigen, daß zur Ausbildung von Knaben, welche bis zum 14. Lebensjahre die erste Classe nicht erreicht haben, ein Cursus eröffnet und dem damit beauftragten Lehrer ein vierteljähriges Honorar von 185 Mark zu Theil werde, wird auch dieser Antrag genehmigt. — Die Königl. Polizei-Direction macht darauf aufmerksam, daß der Durchgang vom alten Todtenhof nach der Kirchhofgasse derzeit mit Steinen belegt sei, daß der Verkehr dadurch gehemmt würde; außerdem fehlt es hier an der nöthigen Beleuchtung. Der Gemeinderath beschließt, die Steine wegräumen zu lassen und den Herrn Director Winter zu ersuchen, eine Laterne auf dem fraglichen Platz anbringen zu lassen. — Von rohen Burchen sind vor einigen Tagen mehrere an der Viehbrücker Schaufelle aufgestellte Bänke demolirt worden. Die Wiederherstellung derselben auf Kosten der Stadt wird genehmigt. — Nachdem der vor dem alten Criminalgerichtsgebäude auf dem Michaelsberg bestandene Wasserföhl befestigt ist, fragt Herr Staatsanwalt Moritz als Vertreter des Fiskus an, ob die Stadtgemeinde die sich hierbei ergebenden Baumaterialien in Anspruch nehmen oder nicht; vorläufig habe der Herr Landes-Director darüber zu verfügen. Die gewonnenen Materialien, welche einwillen im Hofe des Criminalgebäudes niedergelegt sind, haben jedenfalls einen nur sehr geringen Werth; ob aber die Stadtgemeinde ein Recht zur Uebernahme derselben hat, wird aus den Acten constatirt werden. — Dem Gesuche des Herrn Carl Beckel um Erlaubniß zur Pflasterung eines Uebergangs vor seinem Hause in der Walramstraße wird stattgegeben. — Herr Carl Spitz macht in einem Schreiben an die Königl. Polizei-Direction darauf aufmerksam, daß durch das die Goldgasse passirende Fuhrwerk, insbesondere die colossalen Bierwagen, nicht allein das Eigenthum, sondern auch die persönliche Sicherheit gefährdet sei, und bittet darum, die Polizei-Direction möge verordnen, daß gleichwie in der Meggergasse und Elendbogengasse nur von einer Seite eingefahren werden dürfe. Der Gemeinderath erkennt den Uebelstand an und beantragt, die Polizei-Direction möge verfügen, daß das Einfahren in die Goldgasse nur von der Meggergasse, der Grabenstraße und der Mühlgasse gestattet wird. — Zur Festsetzung der 1876er Stadtrechnung werden die Herren Dr. Berle, Medel und Sretter und in die Budgetcommission außer der Baucommission noch die Herren Dr. Berle, Saab und Medel erwählt. — Frau Alerant Kiska fragt an, wie weit die Angelegenheit, betreffend die Errichtung einer Baulinie an der Dohlsheuerstraße, gediehen sei. Der Herr Stadtbaumeister bemerkt hierzu, daß die Pläne vom Bezirksgeometer soweit aufgestellt seien und daß dieselben in der nächsten Sitzung dem Gemeinderath vorgelegt werden könnten. — Die Direction der Pferdebaßn-Gesellschaft will den Endpunkt der genehmigten Linie bis zum Faulbrunnen in die Bleichstraße verlegen. Hiergegen wird nichts zu erinnern gefunden, auch genehmigt, daß das Schienengeleise gleichwie in der Schmalbacherstraße in die Mitte der Bleichstraße gelegt werde. — Das Gesuch des Herrn Mühlensberger Heinrich Werner, betreffend die Reparatur einer Brücke nächst der Kupfermühle, wird vorbehaltlich der Eigenthumsrechte der Stadt auf Genehmigung begutachtet. — In Bezug auf die Abänderung des §. 48 der Polizeiverordnung vom 30. December 1873 hat die Königl. Regierung vorläufig verfügt, daß sie der Auffassung, daß die Bestimmungen der vor langer Zeit erst erlassenen Bauordnung für die Stadt Wiesbaden nicht ohne bringende Veranlassung abgeändert werden sollten, nicht beitreten kann. Wenn es sich herausgestellt hat, daß die in §. 48 Abs. 2 für ältere Gebäude gegebene Vorschrift vielfach noch immer nicht erfüllt worden ist, so kann hieraus jedenfalls ein Grund nicht entnommen werden, die Hauptbestimmung des qu. §. 48 auch für Neubauten und solche Veränderungsbauten, bei welchen eine Umgestaltung der in Frage kommenden Confection ohnehin erfolgt, in abgeschwächtem Sinne abzuändern. Insofern läßt sich daher der Vorschlag des Gemeinderaths in hinterpöthlichem Interesse nicht billigen. Es wird daher, sofern diese Vorschläge als begründet zu erachten sind, zunächst zu erörtern sein, 1) welche mildere Vorschriften für solche ältere Gebäude, bei denen im Uebrigen eine wesentliche Umgestaltung vom Eigentümer zur Zeit nicht in Aussicht genommen ist, aufzustellen, dann aber auch ernstlich allgemein durchzuführen

wäre; 2) ob diese Vorschriften als Abänderung der Bauordnung im Wege der Polizei-Verordnung aber nur als eine der Bestimmungen des §. 48 Abs. 2 der genannten Bauordnung nicht widersprechende Instruction für die Behörde zu erlassen und zu behandeln seien. Diese Verfügung hat die Baucommission einer nochmaligen Erörterung unterzogen und ist zu folgendem Beschlusse gekommen: a. im Anschluß an das Gutachten der Königl. Bauinspection mit der Modification, daß Anlagen, welche nach dem Jahre 1854, jedoch vor dem 1. Januar 1874 bestanden haben und den einschlägigen Bestimmungen nicht entsprechen, den Bestimmungen von 1854, nicht aber denen des §. 48 vom 30. December 1873 entsprechend umzuändern seien; b. empfiehlt es sich, diese Bestimmung als eine dem Inhalte des §. 48 Abs. 2 nicht widersprechende Instruction für die Handhabung der fraglichen Verordnung seitens der Behörden zu erlassen. Der Gemeinderath schließt sich diesem Gutachten an. — Auf Schreiben der Königl. Polizeidirection, betreffend den von Herrn Steinhauer Demuth ohne Erlaubniß hergestellten Canalanschluf vor seinem im Van begriffenen Hause in der verlängerten Adlerstraße, soll erwidert werden, die Gemeinde müsse sich gegen Ertheilung der Concession zum fraglichen Canalanschluf so lange erklären, bis das Beitragsverhältnis der Interessenten zu den Straßen- und Canalbauten geregelt und von dem ac. Demuth der auf dessen Terrain entfallende Beitrag der Stadtkasse eingezahlt sei. Es sei daher Wiederherstellung des unbefugten hergestellten Anschlusses zu fordern. — In einem weiteren Schreiben der Kgl. Polizeidirection wird der Umbau des Pissoirs in der Kengasse aus sittenpolizeilichen Gründen für erforderlich erachtet und zwar so, daß der Eingang des Pissoirs mit einem Schirm zu versehen ist, wie dies bei anderen dergleichen Einrichtungen der Fall ist. Da nun die Aufstellung eines solchen Schirmes aus verkehrspolizeilichen Gründen nicht angeht, so wird es sich empfehlen, das Pissoir weiter in den Viehhof hinein zu verlegen. Hieran wird erwidert, da es sich nicht um Herstellung eines neuen, sondern um eine beabsichtigte wesentliche Verbesserung eines erst vor einigen Jahren unbeanstandet hergestellten Pissoirs handle, nach dem Vorschlage der Kgl. Polizeidirection über ein vollständig neues Pissoir mit bedeutenden Mehrkosten herzurichten sein würde, da factisch auch bei der diesseits projectirten Aenderung man von der Straße aus die im Pissoir vor den Thüren befindlichen Personen nicht sehen könne, halte der Gemeinderath die von der Kgl. Polizeidirection empfohlene Verlegung des Pissoirs nicht für erforderlich und ersucht, sich mit der diesseits projectirten verbesserten Anlage einverstanden zu erklären. — Die Herren Gebrüder Birt bringen die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Riehlberg in Erinnerung, da sie ihr Bauvorhaben noch nicht angegeben hätten. Den Gesuchstellern soll erwidert werden, daß Angesichts der nach den neuen Ministerial-Verordnungen an die Aufstellung von Specialbebauungsplänen zu stellenden Anforderungen und den nach dem Ortsstatut der Bebauung des Riehlbergs Grundstücke entgegenstehenden Schwierigkeiten das Vorhandensein eines entsprechenden öffentlichen Bedürfnisses (sfr. Gesetz über Anlage und Veränderung von Straßen und Plätzen vom 2. Juli 1875) zur Aufstellung eines solchen Specialbebauungsplanes auf städtische Kosten nicht anerkannt werden könne. — Frau von Malapert-Renpville bittet um Bestimmung einer Baulinie zum Zwecke der Errichtung von Wohngebäuden auf ihrem Terrain zwischen Platter- und Emserstraße. Dieses Gesuch wird dahin beantwortet, daß nach dem Generalbebauungsplan sowohl die Emserstraße als die Platterstraße als Landhausstraßen angenommen seien und daher, so lange ein hiervon abweichender Specialbebauungsplan nicht festgestellt worden, als solche zu betrachten und sei daher bei der Bebauung an denselben nach den bestehenden Bestimmungen für Landhausstraßen zu verfahren. Bezüglich der Platterstraße könne überhaupt vor Feststellung eines betreffenden Specialbebauungsplanes nicht gebaut werden. Bezüglich der Emserstraße würde Gesuchstellerin wegen Aueweisung der Baulinie an den Bezirksgeometer sich zu wenden haben. — Ueber die Gesuche 1) des Herrn Reutner Dietrichsen, betreffend die Ueberwölbung des Schwarzbaches und Erhöhung des Promenadenwegs im Nerothal, 2) des Herrn Director Lang und 3) der Herren Haack und Löwenherz wird in geheimer Sitzung Beschluß gefaßt. — Auf das Gesuch des Herrn Schreinermeister W. Mah, es möge ihm die halbe Fahrbahn und das Trottoir in der Jahnstraße hergestellt werden, wird beschloffen, daß unter den vorgetragenen Verhältnissen die Chauffierung der Fahrbahn nur längs des früher Reinhard Müller, jetzt Panly'schen Hauses (falls hierfür die Kosten gedeckt sind) in ganzer Breite, übrigen aber nur in 4,80 Meter Breite zur Ausführung zu bringen und von Kinnenc- an Anlagen an der südlichen Seite vom Panly'schen Grundstück an vorläufig abzuweisen sei. — Der städtische Ingenieur, Herr Richter, macht darauf aufmerksam, daß in der Marktstraße am Uhrthurm, ähnlich wie früher am Schlachthaus in der Grabenstraße, eine vorspringende Ecke auf städtischem Eigenthum sich befindet, welche Verunreinigungen ausgesetzt sei. Es wird beschloffen, die Ausmauerung der fraglichen Ecke in runder Form zu veranlassen. — Das Gesuch des Herrn Schmiedemeisters Wink um Verlegung eines Schuttdaches in seinem Hofe Faulbrunnenstraße 3 wird genehmigt. — Das an Königl. Regierung gerichtete Recursgesuch von Seiten des Herrn Postsecretärs Walther, betr. die Errichtung eines Wohnhauses in der verlängerten Adlerstraße, wird dahin beantwortet, daß mit Hinweis auf die Verfügung der Königl. Regierung in der Bauangelegenheit der Frau Walther Wwe. das Gesuch mit Ablehnung zu begutachten sei; übrigens sei die in dem Recursgesuch des Bittstellers enthaltene Darstellung der angeblichen Hinderung der Straßendurchführung durch Forderungen seitens des Stadtbauamtes als unbegründet zurückzuweisen. Ein weiteres Recursgesuch des Herrn Bärtners C. Ranter um Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an der Emserstraße (hinter der Hofstraße des H. Räßberger dahelfel) wird, da es sich nicht bloß um eine einfache Gärtnerwohnung handelt und den Bestimmungen des Ortsstatuts zuwider, wiederholt ablehnend begutachtet. — Nachdem dem

Herrn Philipp Körner durch Ministerial-Befugung der Bau eines Wohnhauses im District „Königsstuhl“ genehmigt worden ist, wird das Gesuch unter der Bedingung begutachtet, daß der Antragsteller vorab die Kosten der Chaufsurung des zu seinem Grundstück führenden Feldweges vom Hofsteiner Weg her nach einem festzustellenden Projecte und Kostenanschlag der Stadtkasse einzahle und die Chaufsurung vor Beginn des Baues ausgeführt werde. — Auf das Recursgesuch des Herrn Lorenz Bartholomä um Ertheilung eines Seitengebäudes auf seinem Grundstück rechts dem Schiersteinweg wird erwidert, daß die Angaben des Gesuchstellers insofern irrig seien, als die sofortige Einzahlung der betreffenden Straßen- und Canalbaukosten-Beiträge von ihm überhaupt nicht verlangt, sondern nur die Sicherstellung der demnächstigen Leistung dieser approximativ zu 1500 Mark berechneten Beiträge, sobald der Ausbau der Straße wirklich erfolge, und daß hierauf wie auch auf Abtretung des zur Erweiterung der Straße erforderlichen Terrains (dessen Abtretung ihm vorläufig zu überlassen sein würde) bestanden werden müsse. — Ferner werden auf Genehmigung begutachtet die Gesuche des Herrn J. M. Körsch um Erlaubniß zur Anlage eines Thordamms auf seinem Grundstück Ecke der Jahn- und Wörthstraße; des Herrn Geh. Rath v. Trapp (Anlage eines Ausstellungsvermögens am Seitengebäude Wäinzerstraße 15) und des Herrn Hotelbesizers C. Rosen (Unterföhrer der Terrasse des Rhein-Hotels). — Das Gesuch des Herrn Schreiner Carl Scherer um Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses nebst Hintergebäude in der Wörthstraße wird, wenn die Straßen-Grunderwerbs- und Bankosten bezahlt sind, genehmigt. — Schließlich trägt Herr Ehr. Saab in einer von ihm und dem Herrn Redel verfaßten Eingabe, betreffend die Alarmierung der Feuerwehr, vor, der Gemeinderath wolle im Einverständnisse mit dem Herrn Branddirector beschließen, daß die Stadt in 4 Feuerbezirke eingetheilt und eine bezahlte Feuerwehr errichtet werde, damit nicht bei jedem unbedeutenden Brande die sämtlichen Bewohner der Stadt in Aufregung versetzt würden. Hierzu wird die Errichtung eines Alarmtelegraphen etwa von der Polizei nach dem Rathhause und nach der Wohnung des Branddirectors in Vorschlag gebracht. Für die Anlage eines solchen Signals, sowie für die Besoldung der Feuerwächter, welche während der Nachtzeit sich in dem Locale aufhalten können, welches im Hofe des Rathhauses von dem Armen-Vereine jetzt benutzt wird, werden etwa 4500 Mark in Anforderung gebracht. Die Wächter selbst sollen von den Bediensteten des Gas- und Wasserwerks genommen werden, weil auch zugleich nach dieser Richtung es erforderlich erscheint, daß für die Nachtzeit jemand zu greifen ist. Dieser Bericht wird dem Herrn Branddirector mitgetheilt, der mit dem Herrn Wasserdirector Winter Rücksprache nehmen und welcher eine Kostenberechnung demnächst aufstellen wird.

In der am vergangenen Sonntag stattgehabten Generalversammlung des hiesigen ältesten Kriegervereins „Germania“, welcher zur Zeit mit einer Mitgliederzahl von über 400 württembergischen Kriegern einer der stärksten des deutschen Vaterlandes sein wird, legte der Vorstand, insbesondere der Vereins-Cassirer Sedl, über die Verwaltung des vergangenen Rechnungsjahres Nachweis ab. Wir entnehmen daraus, daß der Verein ein sehr angelegtes Baar-Vermögen von 4079 Mark besitzt, im letzten Jahre über 300 Mark an Unterstützungen für bedürftige Mitglieder und über 300 Mark zu Wohlthätigkeitszwecken überhaupt verwendet hat. Der fast vollständig erfindene Verein bewies dem Vereinsvorstande, insbesondere dem Herrn Präsidenten Kumpf, Cassirer Sedl und Schriftführer Schröder, für ihre vielen Bemühungen im Interesse dieses echt kriegstameradchaftlichen Vereins die laute dankbare Anerkennung und gab die Anerkennung durch fast einstimmige Wiedewahl des seitherigen Vorstandes Ausdruck. Nächstens bezieht der Verein das Jahresfestungsfeiern; das reichhaltige Programm wird dem Feste sicherlich eine außerordentlich große Theilnahme sichern. Als Vereins-Rechnungs-Revisor ist Herr Eisenbahn-Secretär Benschberg gewählt, welchem zwei weitere Mitglieder als Commissare beigegeben wurden.

(Concert.) Im Anschluß an unsere Mittheilung in Nr. 242 d. Bl., in welcher wir auf das von dem Kriegerverein Alleanza angekündigte Concert zur Feier des hohen Geburtstages Sr. Kaiserlichen Hoheit des Kronprinzen aufmerksam gemacht haben, können wir mit Vergnügen constatiren, daß das von dem tüchtigen Dirigenten des Vereins, Herrn Kuhl, aufgestellte Programm am Sonntag Abend im Saalbau Schirmer zur allgemeinen Befriedigung zum Abschluß gebracht wurde. Die einzelnen, wirklich reizend vorgetragenen Piecen haben nicht wenig dazu beigetragen, den zahlreichen Besuchern des Concerts einen genussreichen Abend zu verschaffen. Der Raum gestattete es uns nicht, auf die einzelnen Piecen näher einzugehen, doch können wir nicht umhin, zu bemerken, daß namentlich ein von den Herren Engelmann und Diez vorgetragenes Duett aus der Oper „Die Puritaner“ mit dem stürmischen Beifall belohnt wurde. Der festlich decorirte Saal, die aufmerksame Bedienung, sowie Küche und Keller des Herrn Trinthammer haben dazu beigetragen, die Stimmung in eine „gehobene“ zu versetzen, so daß erst mit Tagesanbruch die Theilnehmer ebenso geistig wie leiblich befriedigt sich zum Abschied mit dem Wunsche auf baldiges Wiedersehen die Hände reichten.

In der General-Versammlung des hiesigen Cäcilien-Vereins am letzten Montag Abend fand die Neuwahl des Vorstandes für das Verwaltungsjahr 1876/77 statt. Hiernach bilden den Vorstand: Polizei-Director v. Strauß, Präsident; Rechnungsrath Fuchs, stellvertretender Präsident und Schriftführer; Kreissecretär Port, Kassirer; Hof-Sonditor Röder, Deconom; Dr. C. Brück und Dr. C. Frihe, Beisitzer; ferner die Damen: Frau v. Dewitz, Fräulein Eichhorn und Fräulein Rubio I. — Das nächste Vereins-Concert ist für Mitte November in Aussicht genommen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

— (Ältester Wiesbadener Sterbenerverein.) Der 1. g. älteste Wiesbadener Sterbenerverein zählt gegenwärtig 101 Mitglieder. Im abgelaufenen Vereinsjahre zahlte derselbe 1724 Mark 85 Pf. an die Hinterbliebenen der während der benannten Zeit Verstorbenen aus. Von ausgenommen wurden 5 Personen in der letzten Generalversammlung. Der Mitgliedsbeitrag des betreffenden Vereins beträgt pro Quartal 3 Mark, wogegen den Hinterbliebenen sofort nach erfolgtem Tode eines Mitgliedes (einerlei unter welchen Umständen derselbe auch eingetreten sein mag) 200 fl. Kapital und der entsprechende Antheil am Vereinsvermögen eingehändigt werden muß. Ausnahmebedingung ist körperliche Gesundheit. Personen, die das 40. Lebensjahr erreicht oder jüngergelegt haben, können nach den bestehenden Statuten nicht mehr in den Verein aufgenommen werden. Eintrittsgeld wird gegenwärtig nicht erhoben. Vorsitzender des Ältesten Wiesbadener Sterbenervereins ist schon seit längerer Zeit Herr Rechnungsrath Füller dahier, Vereins-Revisor Herr Reg.-Secr. Assistent Knop.

? Vorgehen Abend hat die Eröffnung der Abendschule stattgefunden und hat sich wie bei Eröffnung der Fortbildungsschule nebst den meisten älteren Schülern auch eine große Anzahl neuer Zöglinge aufnehmen lassen.

? Gestern Morgen hat bei dem Domänen-Rentamt dahier der Verkauf der sog. Baumgartenwiese in der Gemarkung Sonnenberg stattgefunden. Die Wiese hat einen Flächeninhalt von 1 Mr. 30 Rth. und 48 Sch. und war Herr Carl Füll II. von Sonnenberg mit 4,860 Mark bestanden; hierzu tritt noch ein Kostenbeitrag von 162 Mark für Beschaffung der Stempel, den der Käufer zu entrichten hat.

? Von heute an wird die Omnibus-Verbindung zwischen hier und Biebrich für diesen Sommer eingestellt.

Die Gesuche verschiedener Gemeinden des hiesigen Regierungsbezirks um Constatirung zu selbstständigen Standesamtsbezirken sind ungeachtet der willfährigen Empfehlung des letzten Abgeordnetenhaus von dem Ministerium des Innern nunmehr abschlägig beschieden worden. Die beteiligten Gemeinden, welche bisher in der Person ihres Geistlichen den Standesbeamten in ihrer Mitte hatten und jetzt durch die Theilung zu anwärtigen Standesbeamten sich in hohem Grade beschwert erachten, wollen sich jedoch bei diesen Beschied nicht beruhigen, sondern sich direct an Se. Majestät den Kaiser und König wenden. Da für die Staatskasse hieraus so gut wie keine Kosten entstehen, die Gemeinden vielmehr sämtlich bereit sind, diese Kosten zu übernehmen, auch die zunächst beteiligten Staatsbehörden nicht dagegen sind, so ist zu hoffen, daß den begründeten Ansprüchen an Vöcker Stelle Gerechtigkeit widerfahren wird. In unserer nächsten Nähe trifft dies die Gemeinden Breidenheim, Massenheim, Weibach, Diebenbergen, Forstbach etc.

Ätherese Henness, die bekannte, jetzt 14jährige Pianistin, welche vor 5 Jahren im hiesigen Königl. Theater zum ersten Male öffentlich auftrat und seit 4 Jahren Schülerin des Professor Kullak in Berlin ist, wird in den nächsten Tagen mit einem Bechstein'schen Concertflügel in Darmstadt eintreffen und dort, sowie in einigen Nachbarstädten Concerte geben. In Berlin spielte dieselbe am vorigen Sonntage unter Kullak's Leitung in dessen Akademie das Clavier-Concert G-moll von Mendelssohn mit Orchester. Ob die junge Künstlerin, welche in der hiesigen höheren Mädterschule ihre ersten Schuljahre verlebte, auch nach Wiesbaden kommen wird, dürfte davon abhängen, ob sich hier Gelegenheit finden wird, in einem Concerte mit Orchester aufzutreten.

Die Bildergalerie des Nass. Kunstvereins Wilhelmstraße 20 ist für die Wintermonate geöffnet Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11 bis 3 Uhr. Ausgestellt sind: 1) „Partie bei Lambach im Krautthal“ von J. Mayburger in Salzburg; 2) „Aus Schlingen“ von J. Kienlin in München; 3) und 4) „Stilleben“ von A. Herpp in Baden-Baden.

Seit 30 Jahren hat keine Krankheit der **Revalesciere du Barry** von London widerstanden und bewährt sich diese angenehme Heilmittel bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Nagen, Nerven, Brust, Lungen, Leber, Drüsen, Schlemhaut, Nieren, Blasen und Nierenleiden, Tuberkulose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserstucht, Fieber, Schwindel, Blutausschlag, Ohrenrauschen, Nabelstich und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, worunter Certificate vom Professor Dr. Würger, Medicinalrath Dr. Angelstein, Dr. Schoteland, Dr. Campbell, Professor Dr. Dédé, Dr. Ure, Gräfin Castellestuart, Marquise de Bréhan und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingesandt.

Die Revalesciere ist viermal so nahrhaft als Fleisch und ersetzt bei Erwachsenen und Kindern 50mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen.

Preise der Revalesciere 1/2 Pfd. 1 Mr. 80 Pf., 1 Pfd. 3 Mr. 60 Pf., 2 Pfd. 5 Mr. 70 Pf., 12 Pfd. 28 Mr. 50 Pf.

Revalesciere Chocolatée 12 Tassen 1 Mr. 80 Pf., 24 Tassen 3 Mr. 60 Pf., 48 Tassen 5 Mr. 70 Pf. u. s. w.

Revalesciere Biscuits 1 Pfd. 3 Mr. 60 Pf., 2 Pfd. 5 Mr. 70 Pf.

Zu beziehen durch Du Barry & Co. in Berlin W., 28-29 Passag (Kaiser-Gallerie) und bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatenhandlern im ganzen Lande.

Depots in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz; A. Brunnenwasser, Webergasse 32; A. Schirmer, Markt 10.

Der Wilhelm...

am auf Gr...

Januar 18...

folgt:

1. Das...

2. Unse...

ständlich...

gebenden...

Sam...

Ran...

Bestehende...

gebend...

Wiesbaden, d...

Am Begu...

zu Kauf...

17 und 23...

der Kasin...

der Reger...

Jedem ich...

werden bi...

19 Uhr...

besten Wahl...

4. Wiederholt...

darüber...

zur Erläuterung...

pro...

Die...

besten...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

1. Urwa...

Der Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen etc., verordnet auf Grund des Artikels 51 der Verfassungsurkunde vom 3. Januar 1850, auf den Antrag unseres Staatsministeriums, folgt:

1. Das Haus der Abgeordneten wird hiermit aufgelöst.
 2. Unser Staatsministerium wird mit der Ausführung der vorstehenden Verordnung beauftragt.
- Inwieweit unter Unserer Höchsteigehändigen Unterschrift und gedrucktem Königlichem Insignel.

Wiesbaden, den 14. October 1876.
L. S. Wilhelm.

Camphausen. Graf Eulenbürg. Dr. Leonhardt. Fall. Ramede. Achenbach. Friedenthal. von Bülow. Hofmann.

Vorstehende Allerhöchste Verordnung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht. Der Oberbürgermeister.

Wiesbaden, den 16. October 1876. Lang.
Berlin, den 14. October 1876.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die Allerhöchste Verordnung vom heutigen Tage, betreffend die Auflösung des Hauses der Abgeordneten, setze ich auf Grund der §§ 21 und 23 der Wahlordnung vom 30. Mai 1849 den Tag der Wahl der Abgeordneten auf den 20. October d. Js. und den Tag der Wahl der Abgeordneten auf den 27. October d. Js. hierdurch fest.

Der Minister des Innern: gez. O. Eulenbürg.

Indem ich vorstehende Bekanntmachung hiermit zur öffentlichen Kenntniss bringe, werden die Urwähler des Stadtbezirks auf den 20. d. Mts. vor-
mittags 9 Uhr zur Wahl der Wahlmänner in die nachstehend näher be-
stimmten Wahllocale der einzelnen Urwahlbezirke ergeben eingeladen, wobei
ich wiederholt darauf aufmerksam mache, daß jeder Urwähler in der Urwähler-
liste desjenigen Urwahlbezirks eingetragen steht, wo er zur Zeit der Steuer-
veranlagung pro 1876 gewohnt hat und deshalb auch in diesem Bezirke zu
stimmen hat. Die Abgrenzung der 27 Urwahlbezirke und die für die einzelnen
Wahlbezirke bestimmten Wahllocale und ernannten Wahlvorsteher und deren
Stellvertreter werden nachstehend in übersichtlicher Form bekannt gemacht:

1. Urwahlbezirk. Derselbe umfaßt die Adelsheidstraße, Adolfsallee,
Königsstraße mit dem Kreisgerichtsgelände, Göthestraße, die Alexanders-
straße, die Baracken links der Viebrücker Chaussee, das Wärrmündliche Ge-
lände, das Haus von Kreißner und Hofmann, die Gärtnereien von König
und Koch, die Arbeiterhütten an der Viebrücker Chaussee oberhalb des Königs-
platzes, die Häuser rechts der Viebrücker Chaussee oberhalb des Rondsels von
Werner, Fischer, Klein, Boerke, Kuntz, Horn, die Weiß'sche Geflügelzucht-
anstalt, die Holzhandlung der Gebrüder Baumann links der Viebrücker
Chaussee, die Häuser links von der Adelsheidstraße bis zur Albrechtsstraße, die
Kornhandlung, die Gasfabrik, die Neumühle und die Bahnwärterhäuser
links der Gasfabrik, das Post'sche Gartenhaus vor der Neumühle, das
Hof'sche Haus, das Vertram'sche Gartenhaus, das frühere Fischer'sche Haus
im Gartenfeld, sowie die Rheinbadsstraße. Seelenzahl: 1626. Wahllocal:
Zimmer No. 1 in der Bürgerschule. Wahlvorsteher: Kreisgerichtsrath a. D.
Stellvertreter: Architect Daniel Straßburger.

2. Urwahlbezirk. Derselbe umfaßt die Nicolassstraße, Adolfsstraße,
Königsstraße mit dem Gebäude Rheinstraße 80. Seelenzahl: 1557. Wahl-
local: Zimmer No. 2 in der Bürgerschule. Wahlvorsteher: Gemeinderath
Hans Mecklenburg. Stellvertreter: Kaufmann Heinrich Stif.

3. Urwahlbezirk. Derselbe umfaßt die Draußenstraße, Karlsstraße,
Königsstraße, Jahnstraße und von der Rheinstraße die Häuser 29, 31, 33,
35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 187, 189, 191, 193, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999, 1001, 1003, 1005, 1007, 1009, 1011, 1013, 1015, 1017, 1019, 1021, 1023, 1025, 1027, 1029, 1031, 1033, 1035, 1037, 1039, 1041, 1043, 1045, 1047, 1049, 1051, 1053, 1055, 1057, 1059, 1061, 1063, 1065, 1067, 1069, 1071, 1073, 1075, 1077, 1079, 1081, 1083, 1085, 1087, 1089, 1091, 1093, 1095, 1097, 1099, 1101, 1103, 1105, 1107, 1109, 1111, 1113, 1115, 1117, 1119, 1121, 1123, 1125, 1127, 1129, 1131, 1133, 1135, 1137, 1139, 1141, 1143, 1145, 1147, 1149, 1151, 1153, 1155, 1157, 1159, 1161, 1163, 1165, 1167, 1169, 1171, 1173, 1175, 1177, 1179, 1181, 1183, 1185, 1187, 1189, 1191, 1193, 1195, 1197, 1199, 1201, 1203, 1205, 1207, 1209, 1211, 1213, 1215, 1217, 1219, 1221, 1223, 1225, 1227, 1229, 1231, 1233, 1235, 1237, 1239, 1241, 1243, 1245, 1247, 1249, 1251, 1253, 1255, 1257, 1259, 1261, 1263, 1265, 1267, 1269, 1271, 1273, 1275, 1277, 1279, 1281, 1283, 1285, 1287, 1289, 1291, 1293, 1295, 1297, 1299, 1301, 1303, 1305, 1307, 1309, 1311, 1313, 1315, 1317, 1319, 1321, 1323, 1325, 1327, 1329, 1331, 1333, 1335, 1337, 1339, 1341, 1343, 1345, 1347, 1349, 1351, 1353, 1355, 1357, 1359, 1361, 1363, 1365, 1367, 1369, 1371, 1373, 1375, 1377, 1379, 1381, 1383, 1385, 1387, 1389, 1391, 1393, 1395, 1397, 1399, 1401, 1403, 1405, 1407, 1409, 1411, 1413, 1415, 1417, 1419, 1421, 1423, 1425, 1427, 1429, 1431, 1433, 1435, 1437, 1439, 1441, 1443, 1445, 1447, 1449, 1451, 1453, 1455, 1457, 1459, 1461, 1463, 1465, 1467, 1469, 1471, 1473, 1475, 1477, 1479, 1481, 1483, 1485, 1487, 1489, 1491, 1493, 1495, 1497, 1499, 1501, 1503, 1505, 1507, 1509, 1511, 1513, 1515, 1517, 1519, 1521, 1523, 1525, 1527, 1529, 1531, 1533, 1535, 1537, 1539, 1541, 1543, 1545, 1547, 1549, 1551, 1553, 1555, 1557, 1559, 1561, 1563, 1565, 1567, 1569, 1571, 1573, 1575, 1577, 1579, 1581, 1583, 1585, 1587, 1589, 1591, 1593, 1595, 1597, 1599, 1601, 1603, 1605, 1607, 1609, 1611, 1613, 1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1625, 1627, 1629, 1631, 1633, 1635, 1637, 1639, 1641, 1643, 1645, 1647, 1649, 1651, 1653, 1655, 1657, 1659, 1661, 1663, 1665, 1667, 1669, 1671, 1673, 1675, 1677, 1679, 1681, 1683, 1685, 1687, 1689, 1691, 1693, 1695, 1697, 1699, 1701, 1703, 1705, 1707, 1709, 1711, 1713, 1715, 1717, 1719, 1721, 1723, 1725, 1727, 1729, 1731, 1733, 1735, 1737, 1739, 1741, 1743, 1745, 1747, 1749, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1761, 1763, 1765, 1767, 1769, 1771, 1773, 1775, 1777, 1779, 1781, 1783, 1785, 1787, 1789, 1791, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1805, 1807, 1809, 1811, 1813, 1815, 1817, 1819, 1821, 1823, 1825, 1827, 1829, 1831, 1833, 1835, 1837, 1839, 1841, 1843, 1845, 1847, 1849, 1851, 1853, 1855, 1857, 1859, 1861, 1863, 1865, 1867, 1869, 1871, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881, 1883, 1885, 1887, 1889, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907, 1909, 1911, 1913, 1915, 1917, 1919, 1921, 1923, 1925, 1927, 1929, 1931, 1933, 1935, 1937, 1939, 1941, 1943, 1945, 1947, 1949, 1951, 1953, 1955, 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1971, 1973, 1975, 1977, 1979, 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021, 2023, 2025, 2027, 2029, 2031, 2033, 2035, 2037, 2039, 2041, 2043, 2045, 2047, 2049, 2051, 2053, 2055, 2057, 2059, 2061, 2063, 2065, 2067, 2069, 2071, 2073, 2075, 2077, 2079, 2081, 2083, 2085, 2087, 2089, 2091, 2093, 2095, 2097, 2099, 2101, 2103, 2105, 2107, 2109, 2111, 2113, 2115, 2117, 2119, 2121, 2123, 2125, 2127, 2129, 2131, 2133, 2135, 2137, 2139, 2141, 2143, 2145, 2147, 2149, 2151, 2153, 2155, 2157, 2159, 2161, 2163, 2165, 2167, 2169, 2171, 2173, 2175, 2177, 2179, 2181, 2183, 2185, 2187, 2189, 2191, 2193, 2195, 2197, 2199, 2201, 2203, 2205, 2207, 2209, 2211, 2213, 2215, 2217, 2219, 2221, 2223, 2225, 2227, 2229, 2231, 2233, 2235, 2237, 2239, 2241, 2243, 2245, 2247, 2249, 2251, 2253, 2255, 2257, 2259, 2261, 2263, 2265, 2267, 2269, 2271, 2273, 2275, 2277, 2279, 2281, 2283, 2285, 2287, 2289, 2291, 2293, 2295, 2297, 2299, 2301, 2303, 2305, 2307, 2309, 2311, 2313, 2315, 2317, 2319, 2321, 2323, 2325, 2327, 2329, 2331, 2333, 2335, 2337, 2339, 2341, 2343, 2345, 2347, 2349, 2351, 2353, 2355, 2357, 2359, 2361, 2363, 2365, 2367, 2369, 2371, 2373, 2375, 2377, 2379, 2381, 2383, 2385, 2387, 2389, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399, 2401, 2403, 2405, 2407, 2409, 2411, 2413, 2415, 2417, 2419, 2421, 2423, 2425, 2427, 2429, 2431, 2433, 2435, 2437, 2439, 2441, 2443, 2445, 2447, 2449, 2451, 2453, 2455, 2457, 2459, 2461, 2463, 2465, 2467, 2469, 2471, 2473, 2475, 2477, 2479, 2481, 2483, 2485, 2487, 2489, 2491, 2493, 2495, 2497, 2499, 2501, 2503, 2505, 2507, 2509, 2511, 2513, 2515, 2517, 2519, 2521, 2523, 2525, 2527, 2529, 2531, 2533, 2535, 2537, 2539, 2541, 2543, 2545, 2547, 2549, 2551, 2553, 2555, 2557, 2559, 2561, 2563, 2565, 2567, 2569, 2571, 2573, 2575, 2577, 2579, 2581, 2583, 2585, 2587, 2589, 2591, 2593, 2595, 2597, 2599, 2601, 2603, 2605, 2607, 2609, 2611, 2613, 2615, 2617, 2619, 2621, 2623, 2625, 2627, 2629, 2631, 2633, 2635, 2637, 2639, 2641, 2643, 2645, 2647, 2649, 2651, 2653, 2655, 2657, 2659, 2661, 2663, 2665, 2667, 2669, 2671, 2673, 2675, 2677, 2679, 2681, 2683, 2685, 2687, 2689, 2691, 2693, 2695, 2697, 2699, 2701, 2703, 2705, 2707, 2709, 2711, 2713, 2715, 2717, 2719, 2721, 2723, 2725, 2727, 2729, 2731, 2733, 2735, 2737, 2739, 2741, 2743, 2745, 2747, 2749, 2751, 2753, 2755, 2757, 2759, 2761, 2763, 2765, 2767, 2769, 2771, 2773, 2775, 2777, 2779, 2781, 2783, 2785, 2787, 2789, 2791, 2793, 2795, 2797, 2799, 2801, 2803, 2805, 2807, 2809, 2811, 2813, 2815, 2817, 2819, 2821, 2823, 2825, 2827, 2829, 2831, 2833, 2835, 2837, 2839, 2841, 2843, 2845, 2847, 2849, 2851, 2853, 2855, 2857, 2859, 2861, 2863, 2865, 2867, 2869, 2871, 2873, 2875, 2877, 2879, 2881, 2883, 2885, 2887, 2889, 2891, 2893, 2895, 2897, 2899, 2901, 2903, 2905, 2907, 2909, 2911, 2913, 2915, 2917, 2919, 2921, 2923, 2925, 2927, 2929, 2931, 2933, 2935, 2937, 2939, 2941, 2943, 2945, 2947, 2949, 2951, 2953, 2955, 2957, 2959, 2961, 2963, 2965, 2967, 2969, 2971, 2973, 2975, 2977, 2979, 2981, 2983, 2985, 2987, 2989, 2991, 2993, 2995, 2997, 2999, 3001, 3003, 3005, 3007, 3009, 3011, 3013, 3015, 3017, 3019, 3021, 3023, 3025, 3027, 3029, 3031, 3033, 3035, 3037, 3039, 3041, 3043, 3045, 3047, 3049, 3051, 3053, 3055, 3057, 3059, 3061, 3063, 3065, 3067, 3069, 3071, 3073, 3075, 3077, 3079, 3081, 3083, 3085, 3087, 3089, 3091, 3093, 3095, 3097, 3099, 3101, 3103, 3105, 3107, 3109, 3111, 3113, 3115, 3117, 3119, 3121, 3123, 3125, 3127, 3129, 3131, 3133, 3135, 3137, 3139, 3141, 3143, 3145, 3147, 3149, 3151, 3153, 3155, 3157, 3159, 3161, 3163, 3165, 3167, 3169, 3171, 3173, 3175, 3177, 3179, 3181, 3183, 3185, 3187, 3189, 3191, 3193, 3195, 3197, 3199, 3201, 3203, 3205, 3207, 3209, 3211, 3213, 3215, 3217, 3219, 3221, 3223, 3225, 3227, 3229, 3231, 3233, 3235, 3237, 3239, 3241, 3243, 3245, 3247, 3249, 3251, 3253, 3255, 3257, 3259, 3261, 3263, 3265, 3267, 3269, 3271, 3273, 3275, 3277, 3279, 3281, 3283, 3285, 3287, 3289, 3291, 3293, 3295, 3297, 3299, 3301, 3303, 3305, 3307, 3309, 3311, 3313, 3315, 3317, 3319, 3321, 3323, 3325, 3327, 3329, 3331, 3333, 3335, 3337, 3339, 3341, 3343, 3345, 3347, 3349, 3351, 3353, 3355, 3357, 3359, 3361, 3363, 3365, 3367, 3369, 3371, 3373, 3375, 3377, 3379, 3381, 3383, 3385, 3387, 3389, 3391, 3393, 3395, 3397, 3399, 3401, 3403, 3405, 3407, 3409, 3411, 3413, 3415, 3417, 3419, 3421, 3423, 3425, 3427, 3429, 3431, 3433, 3435, 3437, 3439, 3441, 3443, 3445, 3447, 3449, 3451, 3453, 3455, 3457, 3459, 3461, 3463, 3465, 3467, 3469, 3471, 3473, 3475, 3477, 3479, 3481, 3483, 3485, 3487, 3489, 3491, 3493, 3495, 3497, 3499, 3501, 3503, 3505, 3507, 3509, 3511, 3513, 3515, 3517, 3519, 3521, 3523, 3525, 3527, 3529, 3531, 3533, 3535, 3537, 3539, 3541, 3543, 3545, 3547, 3549, 3551, 3553, 3555, 3557, 3559, 3561, 3563, 3565, 3567, 3569, 3571, 3573, 3575, 3577, 3579, 3581, 3583, 3585, 3587, 3589, 3591, 3593, 3595, 3597, 3599, 3601, 3603, 3605, 3607, 3609, 3611, 3613, 3615, 3617, 3619, 3621, 3623, 3625, 3627, 3629, 3631, 3633, 3635, 3637, 3639, 3641, 3643, 3645, 3647, 3649, 3651, 3653, 3655, 3657, 3659, 3661, 3663, 3665, 3667, 3669, 3671, 3673, 3675, 3677, 3679, 3681, 3683, 3685, 3687, 3689, 3691, 3693, 3695, 3697, 3699, 3701, 3703, 3705, 3707, 3709, 3711, 3713, 3715, 3717, 3719, 3721, 3723, 3725, 3727, 3729, 3731, 3733, 3735, 3737, 3739, 3741, 3743, 3745, 3747, 3749, 3751, 3753, 3755, 3757, 3759, 3761, 3763, 3765, 3767, 37

10, 12, 14, 16, 18, Weisstraße. Seelenzahl: 1550. Wahllokal: Zimmer No. 5 in der Mädchenschule am Schulberg. Wahlvorsteher: Gemeinderath G. D. Schmidt. Stellvertreter: Bürgermeister-Secretariats-Assistent Georg Blau.

20. Urwahlbezirk. Derselbe umfasst die Röderstraße mit Ausnahme von Haus No. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, einschließlich des Schaulers No. 38 und Elisabethenstraße 2, Stiftstraße, Feldstraße. Seelenzahl: 1640. Wahllokal: Zimmer No. 1 in der Mittelschule in der Lehrstraße. Wahlvorsteher: Rentner F. W. Käpfer. Stellvertreter: Kaufmann Carl Heinrich Wald.

21. Urwahlbezirk. Derselbe umfasst die Kerostraße, Kerothal, Elisabethenstraße mit Ausnahme von Haus No. 2, Müllerstraße. Seelenzahl: 1656. Wahllokal: Zimmer No. 4 in der Mittelschule in der Lehrstraße. Wahlvorsteher: Feldgerichtsschöffe Heinrich Weis. Stellvertreter: Kaufmann J. Heimerdinger.

22. Urwahlbezirk. Derselbe umfasst die Launusstraße, Quersstraße, Kapellenstraße, Keroberg, griechische Kapelle, Verwalterwohnung, Demmin'sche Villa, Dambachthal und die Gartenhäuser von Reiningen und Weil im oberen Dambachthal, Reuberg und die Häuser von Halbritter, Emmel und Konrad am Jägerweg, Schöne Aussicht, Kropfberg. Seelenzahl: 1522. Wahllokal: Zimmer No. 10 in der Mittelschule in der Lehrstraße. Wahlvorsteher: Leihhaus-Controleur R. Brenner. Stellvertreter: Hofschlosser W. Philippi.

23. Urwahlbezirk. Derselbe umfasst die Geisbergstraße, Hahn'sche Ziegerei, alter und neuer Geisberg, Reitungsgraben, Wilhelmshöhe, Sonnenbergerstraße, Leberberg, Pyrel's Privatstraße, Dietenmühle, Gent'sche und Herold'sche Villa, Gärtnerei von Weber, Landhäuser von Schott und Weibig, Kranzplatz, Spiegelgasse mit Webergasse 3 und 5. Seelenzahl: 1592. Wahllokal: Zimmer No. 12 in der Mittelschule in der Lehrstraße. Wahlvorsteher: Gemeinderath Dr. Wilhelm Schirm. Stellvertreter: Buchhändler Christian Simbarth.

24. Urwahlbezirk. Derselbe umfasst die Saalgasse, Webergasse mit Ausnahme von Haus No. 2, 3 und 5, 29, 31 und 32, Kuchbrunnengasse. Seelenzahl: 1576. Wahllokal: Zimmer No. 3 in der Mittelschule am Markt. Wahlvorsteher: Gemeinderath Friedrich Käpfer. Stellvertreter: Spengler Christian Schreiner.

25. Urwahlbezirk. Derselbe umfasst die Hainergasse mit kleine Burgstraße 14, kleine Webergasse, große Burgstraße mit Ausnahme von No. 1, 3, 5, 7, Herrnmühlengasse, Mühlengasse, Graben mit Marktstraße 19a, Metzgergasse mit Marktstraße 21. Seelenzahl: 1563. Wahllokal: Zimmer No. 4 in der Mittelschule am Markt. Wahlvorsteher: Gemeinderath Wilhelm Beckel. Stellvertreter: Kaufmann Carl Thaler.

26. Urwahlbezirk. Derselbe umfasst den Theaterplatz mit Webergasse 2, kleine Burgstraße mit großer Burgstraße No. 7, 5, 3, 1, Curiaalplatz, Marktstraße, Grünweg, Gartenstraße, Paulinenstraße, Bieraderstraße, Blumenstraße, Hainweg, Humboldtstraße, Frankfurterstraße, Victorienstraße, Bremer'sche Gärtnerei bei der Hainerbude, Martinstraße, das städtische Drangeriegebäude, Raiterstraße, Steinmühle, Kupfermühle, Kolb'sche Gärtnerei, die Bahnwärterhäuschen bei der Kupfermühle. Seelenzahl: 1639. Wahllokal: Zimmer No. 23 im Rathhause. Wahlvorsteher: Oberbürgermeister Lang. Stellvertreter: Kaufmann W. Feureroth.

27. Urwahlbezirk. Derselbe umfasst die Hofstraße, Ludwigstraße, Platterstraße, Marktstraße incl. der Ziegelfabriken von Goldschmidt und der Bierbrauerei von Kummel, Rogel'sche Holzhandlung vor dem Todtenhof, Gerner'sche und Himmel'sche Fabrik hinter der Casselstraße, Sammer'sche Bierbrauerei hinter der Feldstraße, sowie der Wohnung auf dem Haupt-Reservoir, das Gartenhaus von Seger am Grubweg und das Jagdschloß Platte. Seelenzahl: 1623. Wahllokal: Zimmer No. 6 in der Mädchenschule am Schulberg. Wahlvorsteher: Gemeinderath Christian Saab. Stellvertreter: Bildhauer Franz Grünthal.

Wiesbaden, den 16. October 1876.

Lang.

Petroleum-Lampengläser

in allen Größen und anerkannt bester Qualität sind wieder vorrätig per Stück 10 Pfg. bei

Fr. Lochhass, Metzgergasse 31.

Wiederverkäufern Rabatt.

17214

Eine Villa

mit 14 Zimmern incl. Salon, mehreren Manjarden, mit schönem Blumen-, Obst- und Gemüsegarten, circa 80 Ruthen, Stalkung und Remise, Wegzugs halber für den billigen Preis von 24,000 Thlr. zu verkaufen. Näh. durch Agenten **J. Jmand, Weisstr. 2.** 153

Ruhrkohlen 1^{re} Qualität,

sowie buchenes und kiefernes **Scheitholz**, kleingemacht, liefert **J. Grünwald, Kohlenhändler, Kerostraße 14 und 27.** 15018

Neue, ovale **Tische** zu verl. Schwalbacherstraße 55. 15782

Aus meiner

Dampf-Kaffee-Brenner

empfehle folgende Sorten Kaffee, auf natürliche Weise und jederzeit frisch gebrannt, nebenstehenden Preisen:

No.	Sorte	Preis per Pfund	Mk.
1	Domingo	per Pfund	1.86
2	Jamaica	"	1.86
3	do.	"	1.86
4	Guatemala mit Java	"	1.86
5	Java mit Ceylon	"	1.86
6	Demerary mit Ceylon	"	1.86
7	Neilgherry mit Java	"	1.86
8	Ceylon, fein	"	1.86
9	Ceylon, feinst, Plant.	"	1.86
10	braunen Java	"	1.86
11	Perl-Ceylon	"	1.86
11a	Mocca, nicht arabisch	"	1.86
12	st. Ceylon, gross & breitbohnig	"	1.86
13	f. braunen Menado	"	1.86
14	st. braunen Java	"	1.86
15	st. braunen Java	"	1.86

Rohe Kaffee

In grösster Auswahl — billigste Preise.

A. H. Linnenkohl,

17095

Ellenbogengasse 15.

Bazar parisien

befindet sich dieses Jahr Wilhelmstraße No. 42 im Hause des „Kaiserbad“.

Grosser Ausverkauf

von **Pariser Artikeln** zu ausnahmeweise billigen Preisen, als: Medaillons, Kreuze, Ketten, Ringe, Uhreteller, Ohrringe in allen Sorten u., Portemonnaies in Silber und ähnl. russischem Leder, große Auswahl in **Neusilber Waaren**, als: Löffel, Gabeln, Messer, Kaffeebüchsen, Leuchter, Armleuchter, Zuderboxen und Butterfächer, zu sehr billigen Preisen. Ferner große Auswahl in **Doppel-Operngläser** und **Marine-Perspectiven** von 2 bis 10 Thlr.

Mal-Artikel

für **Del., Aquarell- und Holzschnitzerei**, auf's Vollständigste assortirt, empfiehlt **C. Schellenberg,** 17411 Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.

Unsere große Auswahl in

Glycerin-

und sämtlichen Toilette-Seifen

erlauben wir einem geehrten Publikum in Erinnerung zu bringen **Faesy & Becker, vormals D. Bierwirth,** 17441 Marktstraße 23.

Ph. Donecker Wwe.,

Michelsberg 30,

empfiehlt sich im Anfertigen wie Reparieren von **Frauenkleidern**. Reparaturen an Herrenkleidern werden billiger gehalten. Ein frequentes **Colonialwaaren-Geschäft** in bester Lage der Stadt ist zu verpachten. Näheres Expedition. 17441

Qualität Rindfleisch 44 Pfg.,
Qual. Hammelfleisch 32 Pfg.

abgehend zu haben bei

Marx, Metzger, Metzgergasse 29.

Täglich von Morgens 9 Uhr ab

abgekochte fauchere Wurst

bei **M. Marx, Metzgergasse 29.** 17211

frische Pommer'sche Gänsebrüste,
frische Frankfurter Würstchen

eingetroffen bei

C. Zollmann, Adelhaidstrasse 15a.

Früchten-Zucker,

schöne dicke Waare, bei

Christian Wolff.

Elb-Caviar per Pfund
(in frischer Sendung) **2 Mark 50 Pfg.**

J. C. Kelper, Kirchgasse 32. 16538

Täglich frische Gemüse zu haben
Reichstraße 8 im Eckladen. 16989

frische Eier, Butter und Gemüse empfiehlt
J. Sachs, Paulbrunnenstraße 1. 16559

Sämtlichen Eisabonnenten

zum ich bei dieser warmen Witterung ihren Bedarf noch bis
ende October zum Abonnements-Preis.

H. Wenz.

fertige Damen- und Kinderhüte

2, 3 und 4 Thlr., modern garnirt, in schönster Auswahl
Gasse 2, 3 Stiegen hoch; ebenso werden daselbst Bestellungen
in Veränderungen unter dem Ladenpreis ausgeführt. 17517

Reparaturen empfiehlt alle Sorten **Gypsfiguren** und be-
sondere alle **Reparaturen** derselben. Achtungsvoll
J. Caspari, li. Schwalbacherstraße 1a.

huergasse 15 & 17 sind **neue und ge-**
brauchte Möbel zu
haben, als: 40 kammene und nussbaumene Bettstellen mit Kopf-
und Seegrass-Matratzen, 40 Deckbetten mit Kissen, 12 ein-
schüßige Kleiderschränke, 18 Kommoden, mehrere Nacht-
Tischchen mit und ohne Marmorplatte, eine große Aus-
wende, ovale und viereckige Tische, Küchenschranke, Sopha's,
Sessel mit Trumeau, sowie 8 Garnituren Möbel in Nuss-
baum und Damast, 40 Paar schöne Vorhänge, Betttücher, Tafel-
decken mit Servietten, Handtücher und verschiedenes Porzellan.
Frau Martini.

Schmuckfedern zum Waschen, Färben und Färben
Ruster werden angenommen und pünktlich besorgt durch
E. Nebendorf, Geisbergstraße 3 im 2. Stod. 16946

Schwalbacherstraße 19 wird alte und neue **Wolle** per Pfund
zu **fl. 1/2** wenig geschlumpft; daselbst werden Dedern und Röcke
zu **fl. 1/2** gemacht. 14315

Reparaturen an Sonn- und Regenschirmen
werden prompt besorgt von **Fr. Margara, Schwalbacherstr. 19.**

Wohnhaus in der Adolphsallee, gut gebaut und elegant
möblirt, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei Herrn Architekt
W. Burger, Adelhaidstraße 11a. 12973

Ich wohne Römerberg 36, nicht mehr Paulbrunnenstraße 1.
17360 Frau Hofmann.

Gunde-Russeher Rosse! wohnt Steingasse 11. 8396

Frau Anna Hescher, Nerostraße
No. 11a,

empfehlte ihre **richtige, amerikanische Glanz- & Fein-**
Wäscherei. Spitzen, Kragen, Manschetten, sowie Herren-Hemden
und weiße wollene Wäsche werden wie neu hergestellt. 11661

Dem geehrten Publikum zeige ich meine neu patentirte **Plisser-**
Maschine mit Fingbewegung an. Für kleinere Geschäfte und
Familien werden Plisser zu legen angenommen bei

Aug. Sternberger, Nähmaschinenfabrik,
Kirchgasse 22. 11348

Die Unterzeichnete beabsichtigt hier **Gesang-Unterricht** zu
geben. Die besten Empfehlungen stehen zu Gebote.

12447 Bertha Marquardt, Teinuststraße 2, 1 Et. 11.

Ernestine Hartmann, Kleidermacherin, wohnt
Webergasse 56. 11740

Zur Beachtung. Alte und neue **Wolle** wird zum
gasse 13. Auch werden daselbst Dedern und Röcke **geflecht.** 12237

Polster-Möbel, als: Verschied. Kanape's
nebst Sessel und Stühlen,
Chaiselong und Schloß-Divan zu verkaufen bei
10241 W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.

Porzellan-Oefen in allen Größen empfiehlt zu be-
deutend ermäßigten Preisen; **Um-**
setzen und Reparaturen derselben werden schnell und billig
ausgeführt. **Louis Hartmann, Emserstraße 29d.** 12082

Schuhe und Stiefel, von den gewöhnlichsten
bis zu den feinsten,
sowie **Filzschuhe** und **Stiefel** in solider Arbeit zu bekannt
billigen Preisen empfiehlt

L. Schramm, Metzgergasse 15.
Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen werden schnell und
prompt ausgeführt. 14935

Brennholz- & Kohlen-Lager
von

K. Schmitt, Friedrichstrasse 11.

Ruhrkohlen bester Qualität, trockenes **buchenes Scheit-**
holz, ganz und klein gemacht, fein gespaltenes **Fichtenholz**
zum Anzünden, prima **Ruhrkohlen** für Reguliröfen in jedem
beliebigen Quantum. 12509

Osenkohlen (prima Qualität), sehr stückreich,
gewaschene Ruhrkohlen,
Stückkohlen in ganzen Waggonen und jedem Quantum, sowie
buch. Scheit- und Kiefernholz, ganz und klein gemacht,
empfiehlt billigt
15719 P. A. Beysiegel,
Kirchgasse 20 (Eingang Hochstraße).

Ruhrkohlen

besten stückreicher Qualität, gewaschene **1a Ruhrkohlen,** buchenes,
sowie **lieferes Brenn- und Anzünde-Holz,** **Holzlohlen** und **Kohluchen**
empfiehlt
Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 16871

Ruhrkohlen,

nur prima Qualität, für **Ofen- und Herdbrand,** gewasch. **Ruhr-**
kohlen, buchenes **Scheitholz,** sowie fein gespaltenes zum Anzünden
und **Kohluchen** empfiehlt stets die **Holz- und Kohlen-Handlung** von
16800 G. Jaeth, Bahnhofstraße 8.

Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrassma-
tratten, Polster und Kanape's preis-
würdig zu verkaufen **Moritzstraße 20, 4th., Part.** 590

Friedrichstrasse 23. **Nic. Koelsch,** Friedrichstrasse 23.
 Gaslustres- und Lampen-Lager.
**Anlagen von Gas- & Wasserleitungen, Badeeinrichtungen,
 Closetvorrichtungen,**
 sowie alle einzelne Gegenstände für derartige Anlagen. Glaskugeln, Schirme etc. in jeder Art.
Reparaturen prompt und billigst. 14912

Verein der Künstler und Kunstfreunde. Erste Haupt-Versammlung

(mit Damen)

Freitag den 20. October c. Abends 7 Uhr
 in dem grossen Saale des Gasthofs

„Zum Adler“.

Vortrag des Herrn Kapellmeister Jahn
 über die

„Festsplele in Bayreuth“.

Dabei kommen zur Aufführung:

1. Aus dem Rheingold.

- a) Gesang der drei Rheintöchter (Fräul. Pessiak, Fräul. Muzell, Fräul. Resch).
- b) Loge's Erzählung (Herr Lederer).

2. Aus der Walküre.

- c) Siegmund's Liebeslied (Herr Lederer).
- d) Walkürenritt und Chor der Walküren (Frau Rebicek, Fräul. Pessiak, Frau Warbeck, Fräul. Muzell, Fräul. Richter, Fräul. Resch).
- e) Wotan's Abschied und „Feuerzauber“ (Herr Mann).

3. Aus Siegfried.

- f) Die beiden Schmiedelieder (Herr Warbeck).
- g) „Waldesweben“.

4. Aus der Götterdämmerung.

- h) Gesang der drei Rheintöchter (Frau Rebicek, Fräul. Muzell, Fräul. Resch).
- i) Trauermarsch.

Die Begleitung und den Vortrag einzelner Instrumental-sätze haben die Herren Musik-Director **Julius Butts** (Breslau), Herr Musik-Director **Rebicek**, die Kammer-musiker Herren **Arnold, Hertel, Kaiser, Kirpal, Knotte, Rösel**, sowie die Herren Concertmeister **Mahr** (Sondershausen), Concertmeister **Müller** freundlichst über-nommen.

Einzuführende **Fremde** müssen bei Herrn Buchhändler **Mensel** angemeldet werden.

Einheimische Nichtmitglieder können nicht ein-geführt werden. 541

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Samstag den 21. October c. Abends 8 Uhr findet eine **Réunion dansante** statt, wozu die Mitglieder der Gesellschaft ergebenst eingeladen werden.

Wiesbaden, den 14. October 1876.

Der Vorstand:
Reichenau.

285

Sodawasser-Fläschchen werden angekauft Goldgasse 3 im Cigarrenladen. 15430

Wiesbadener Unterstützungsbund

Unsere Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere 3. Ratung **Generalversammlung** Donnerstag den 19. Oct. Abends 8 1/2 Uhr im „Erbspring“ bei Herrn Waas abgehalten wird.
Tages-Ordnung: 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.
 2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen zur Aufnahme in den Verein werden von Herren **J. Moder**, Weststrasse 3, **A. Beck**, Herrmannstrasse 10 und **W. Hoffmann**, Goldgasse 20, freundlichst entgegen-nommen.

Es bittet um zahlreiches Erscheinen **Der Vorstand.**

Bekanntmachung.

Große Versteigerung von Rafi Cigarren, Baumöl, Stärke und Aepfelfrant nächsten Freitag den 20. October Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Auktionslokale

Friedrichstrasse 6.

Es kommen zum Ausgebot:

1 Ctr. Stärke in Säcken a 3 und 5 Pfund
 3 Ctr. Kaffee a 3 5
 Baumöl und Olivenöl in Flaschen a 1/2
 1 Maß.

2 Ctr. Aepfelfrant und 10,000 Cigarren.

F. Müller, Auctionator. 26

Vorläufige Anzeige!

Mittwoch den 24. October findet im Auk-tions-lokale Friedrichstraße 6 die monatliche Ver-steigerung statt und wolle man Gegenstände hierzu gefällig baldigst anmelden, damit selben in die Annonce aufgenommen werden können.

Ferd. Müller
 Auctionator. 26

Theodor Herrmann's Buchdruckerei,

Wiesbaden,
 12 Schwalbacherstrasse 12,
 empfiehlt sich

im Aufertigen aller Druck-Arbeiten.
 Billige Preise. Prompte Bedienung. 1646

Exchange Office Bank-Comptoir Banque & Change **Bernhard Liebmann,**

Langgasse 8d, nächst der Kaiserl. Post.
An- und Verkauf von Werthpapieren, Wechseln, Coupons, Banknoten, Sorten etc.; Belehnung von Effecten. 15632

Für Knaben!

Das **Neueste** und **Geschmackvollste** in **Knaben-Anzügen, Paletots, Relsepaletots und Schlafrocken**, für jedes Alter passend, empfehlen in besonders reicher Auswahl und zu äußerst billigen Preisen.

Gebrüder Süss, am Franzplatz.

Große Mobilien-Versteigerung

Heute **Mittwoch** den 18. October, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Umzugs halber im

hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, als:

1 eleganter Spiegelschrank, vollständige franz. Betten, Kommoden, Schreibtische, ovale und viereckige Tische, 1 Secretär, 1 rothes Plüschsopha, 6 Stühle, 1 Chaislong, Nachttische mit Marmorplatten, Waschtische, Consolschränken, 2 große, prachtvolle Goldrahmspiegel mit Trumeaux und weißer Marmorplatte (circa 7 Fuß hoch), 12 Wiener Stühle, Roßhaar- und Seegrass-Matrizen, 1 Dienstmotenzbett, Rouleaux, eine große Parthie feines Porzellan u. dergl.,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. **Sämmtliche Möbel sind größtentheils Ausbaumen-Holz und elegant.**

Ein Verkauf aus der Hand findet nicht statt und sind die Gegenstände nur am Tage der Versteigerung anzusehen.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

Ganz reines **Kornbrot** zu 50 Pf., täglich frisch, empfiehlt
17243 **H. Pfaff**, Bäckermeister, Dohheimerstraße 22.

Guten bürgerlichen **Mittagstisch** zu 45 Pfg. und Abendessen empfiehlt
17425 **Ph. Bein**, Speisewirth, Faulbrunnentrafte 10.

Möbel zu sehr billigen Preisen zu verl. 12 Hochstätt 12. 17444

Bekanntmachung.

Nächsten **Donnerstag** den 19. October, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hause Sonnenbergerstraße 23 die zum Nachlaß der Frau **Wittwe Ackermann** gehörigen Möbel und Hausgeräthe, als: Sopha's und Stühle (Plüschüberzug), 1 Chaislong, 1 Kamin, 1 Silberschrank, Kommoden, 1 Ausziehtisch, Nähtische, Spieltische, Goldspiegel und Trumeaux, 3 vollständige Betten, 1 Thüriger, nussb. Kleiderschrank, lackirte Kleiderschränke, Wasch- und Nachttische, Tische, Sessel, Stühle, Spiegel, Bilder, Vorhänge und Rouleaux, Silbersachen, Glas, Porzellan, Weißzeug, 1 Wanduhr, 1 Küchenschrank, Haus- und Küchengeräthe, durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, 15. October 1876.

Der Auctionator:

F. Müller.

Kriegerverein „Allemannia“.

Zur Feier des hohen Geburtstages Sr. Kaiserlichen Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reiches: **Grosser Fackelzug** am **Mittwoch** den 18. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr. Versammlung der Mitglieder mit Vereinsmützen und Decorationen um 8 Uhr im Vereinslokal Langgasse 12.

Der Vorstand.

Röderstraße 9 sind schöne **Rastanten** zu verkaufen. 17396

Leihbibliothek.

Der 8. Nachtrag des Catalogs unserer Leihbibliothek, **deutsche Bücher**, die Nummern **19,230 bis 20,000** enthaltend, ist erschienen. Preis 25 Pf.

Jurany & Hensel.
(C. Hensel.)

853

Mal- und Zeichenschule

von 16708

K. Kögler,

Schützenhofstrasse (Postgebäude H. St.).

Damen-Clacé-Handschuhe,

vorzügliche Qualitäten

in Wiener Fabrikaten,

1 Knöpf., Paar	1 Mark 25 Pf.
2 " " "	1 " 90 "
3 " " "	2 " 40 "
4 " " "	2 " 50 "

in allen Farben zu haben im

Weisswaren - Bazar

von **Max Kaufmann,**
Se Langgasse 8c,

16203

Ecke der Schützenhofstrasse.

Italienisch, Englisch, Französisch,

Grammatik, Conversation und Literatur. Unterricht erteilt auf Grundlage 20 jähriger Erfahrungen als Lehrer an höheren Schulen in Italien, England und Frankreich

C. Jacobs, Dambachthal 4.

Sprechstunden von 3—5 Uhr. 8986

Schleppen-Schoner, Schleppen-Träger,
Rockhalter, Schweissblätter

in größter Auswahl bei
16305

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir mit dem Heutigen ein **Aurz, Mode- und Wollwaren-Geschäft** in dem Hause **Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse 1** eröffnet haben.

Wir empfehlen alle in diese Branchen einschlagenden Artikel zu **billigen und festen** Preisen.

17326

J. Diefenbach & E. Pistor,

Eleganter **Einspanner**, complet, zu verl. Näh. Exp. 11983

Wir erlauben uns unsere

139

Leihbibliothek

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Ein neuer Catalog, welcher Alles, was im früheren Haupt-Catalog und den 12 Nachträgen enthalten ist, **nunmehr in einer alphabetischen Ordnung der Titel** umfaßt, erscheint in aller Kürze.

Wilhelm Roth's

Kunst- & Buchhandlung,

untere Webergasse, im „Badhaus zum Stern“.

Rhein-Hôtel.

Table d'hôte 4½ Uhr.

17545

Emil Mozen.

Gartenlaube.

Abonnements

Heber Land und Meer.

auf

sämmtliche Zeitschriften

in der

Buchhandlung von **H. Ebbecke,**

Modenwelt.

Kirchgasse 10.

Bazar etc.

Weisse Gardinen

in **Woll, Lüll und Zwirn.**

Filiale von **David Bonn** in Frankfurt a. M.

bei

Gustav Schupp, Hoffmann's Privathotel,

Lannusstraße 39.

14425

Damen-Mäntel-Fabrik

18 Webergasse 18.

Reich assortirtes Lager in **Herbst- und Winter-Mänteln** zu äußerst billigen Preisen.

Regen- und Winter-Mäntel von **14 Mark** an.

16933

Cäcille van Thenen

aus **Mainz.**

Gebrauchte **Möbilen** zu verkaufen: Duffel, Ballfänder, 6 Ballfänderstühle, 6 Stimmstühle, Bettstelle mit Strohsack, Kinderbettstelle mit 2 Matratzen, Waagschale und hoher Kinderstuhl. Näheres große Burgstraße 12, 3. Etage. 17507

* **Entseflicher Husten.**

Herrn **W. H. Zickenheimer** in Mainz. Durch den von Ihnen bezogenen rheinischen **Traubenbrust-Honig***) habe meine völlige Gesundheit wieder erlangt. Der entsefliche Husten plagte mich Tag und Nacht, so daß ich keinen ruhigen Augenblick hatte. Daß mich dieser angenehme Saft so schnell von meinen Leiden befreit, weiß Ihnen, dem Erfinder desselben, nicht genug Dank.

Schellenberg, den 9. Januar 1876.

* **Völlige Gesundheit.**

Gutsbesitzer-Wittwe **Böller**
in Schellenberg, Landgericht Gräfenberg, Bayern.

*) Zu haben in 3 Flaschenfüllungen unter Garantie mit nebigem Fabrikstempel in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**, Königl. Hof-Weinhandl., Schillerplatz 2a, **F. A. Müller**, Delikatessen-Handl., Wellstr. 13, und bei **Jung & Schirg**, Robetwaren-Handlung, H. Burgstraße 10; in Biebrich bei Hoflieferant **Braun**; in Cassel bei **Wittwe Bied** und Apotheker **Ed. Leist**; in Oestrich bei Apotheker **Prizlhoda** und gegen Nachnahme von dem Fabrikanten Herrn **W. H. Zickenheimer** in Mainz.

117

Villa-Verkauf. 16590

Eine sehr solid gebaute, schöne Villa mit großem Garten, am Curpark gelegen, ist wegen halber preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped.

Lohfuchen, buchenes und fichtenes Holz,

ganz und klein gemacht, in jedem Quantum bei

15605 **August Homberger**, Moritzstraße 7.

Französisch von einem geprüften Franzosen. (Nur ein Franzose gibt die richtige französische Aussprache. Näheres bei (Professoren-Verein) **M. Favrat**, Maurgasse 2, 2. Etage. 251

Gebildstopfen, Uebertragen von Vorhängen und Soutachiren wird schön und schnell besorgt. Näheres Expedition. 17537

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 25 Pf. bei **Georg Faust**, Schwalbacherstraße 15. 17548

Ein **Koffer** ist billig zu verkaufen Marktplatz 3, Dth. 17556

Harzer Kanarienvogel (Hölte- und Nachigallenschläger), reine Harzer, zu verk. Delenstraße 12, Hinterrh., 2. St. h. 9869

Zwei gebrauchte **Krankwagen**, zwei gebrauchte **Kinderwagen** zu verkaufen Walramstraße 29, nahe der Emserstraße. 17231

Bachsteine, ein Brand, auch im Detail werden abgegeben bei **Meth**, obere Dohseimerstraße. 17377

Speisenpreu ist wieder angekommen bei **R. Nassauer**, Saalgasse 2. 17193

Äpfel sind kumpf- u. maffterweise zu haben Langgasse 21. 16955

Ein gut erhaltener **Wiener Flügel** von sehr schönem Ton ist wegen Mangel an Platz sehr billig sofort zu verkaufen. Näheres Expedition. 17588

Ein einstufiger, lackirter **Kleiderkranz** zu verkaufen. Näh. Adelhaiderstraße 34. 16961

Geprüfte **Psarr-Dirnen** per Kumpf 45 Pf. zu haben Mainzerstraße 15. 17612

Saalgasse 3, 2. St., werden **Herrenkleider** reparirt, gewendet und gereinigt. 17615

Ein rentables **Haus** in der Stadt zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Näheres Expedition. 17596

Eine große Auswahl **Chemischer Geräthschaften** (Elemente, Schläuche, Reagens, Kochflaschen etc.), sowie **Chemische Stoffe** (Kalium, Natrium etc.) billigt abgegeben Rerostraße 33, Part. 17598

Ein vollständiges, gutes **Bett** zu verkaufen Viehstraße 15a in 2. Stad. 17605

Ein elegant eingerichtetes **Landhaus** ist zu verkaufen event. auch zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 6763

Verschiedene Sorten gepflückte **Äpfel**, à Centner 6 Mark, zu haben Adlerstraße 23. 17347

Äpfel, verschiedene Sorten, preiswürdig zu verkaufen Drantenstraße 23, 2. Hinterhaus. 17506

Früh- und Spätkartoffeln, sehr gute Qualität, sind maffterweise zu verkaufen Moritzstraße 15. 17417

Gute Kartoffeln sind zu haben bei **Jonas Schmidt**, Moritzstraße 5. 17525

Eine **kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch wird sonstige Arbeit auf der Maschine angenommen. Näheres Wellstr. 2, eine Stiege hoch. 17362

Verloren wurde am Samstag Nachmittag zwischen 4 und 6 Uhr am Curhaus oder Traubencur eine schwarze **Tibet-Trauer-Long-Shawl**. Eine sehr gute Belohnung bei Zurückgabe in der Exped. d. Bl. 17539

Ein **kleiner Hund** ist ausgelassen. Näh. Expedition. 17582

Ein **Ladenmädchen** gelehrt Alters, welches im Besitze guter Zeugnisse ist, wird gesucht Langgasse 19. 15882

Ein gewandtes **Ladenmädchen**, welches schon längere Zeit in einem hiesigen Geschäft thätig war, gut rechnen und schreiben kann, sucht ähnliche Stellung. Näheres Expedition. 17421

Ein reinliches Mädchen sucht Monastelle. Näh. Steingasse 13. 17554

Mafftändigen, jungen Mädchen und Wittwen wird guter Verdienst nachgewiesen. Näheres Expedition. 17486

Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen, das schön bügeln kann, Gärnerweg 12 im 2. Stad. 17409

Rheinstraße 48 wird ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, zum sofortigen Eintritt gesucht. 16963

Gesucht

zum baldigen Eintritt ein erfahrendes **Mädchen**, welches Viehe zu Rindern hat und sich allen vorkommenden Hausarbeiten unterzieht. Näheres Expedition. 17589

Ein anständiges, reinliches Mädchen sucht Stelle als **Zimmermädchen**. Näheres Expedition. 17565

Ein junges Mädchen, das in häuslichen Arbeiten gewandt ist und Viehe zu Rindern hat, wünscht bei einer Herrschaft eine passende Stelle. Näheres Grabenstraße 24, 1. Stad. 17530

Ein junges, anständiges Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird von einer kleinen Familie gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 17510

Ein braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht. Näheres Adelhaiderstraße 33, 1. Stad. 17535

Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 24. October gesucht Elisabethstraße No. 2 im Deutschen Haus, eine Stiege hoch rechts. 17564

Für eine Haushaltung von 2 Personen wird ein gelesenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, für Alles gesucht Louisenstr. 5. 17538
Gesucht ein erfahrene Kinderfrau oder Kinderfrau gegen guten Lohn auf gleich Mainzerstraße 4. 17518

Ein gelesenes Mädchen, das etwas kochen kann, sofort gesucht Dohlemerstraße 7a im 1. Stod. 17568

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder allein. 17566

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches, kräftiges Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, für Küchen- und Hausarbeit, Sonnenbergerstraße 34. 17473

Eine Herrschafts-Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht auf den 1. November eine Stelle. Gefällige Nachfragen Adolphstraße 9, Hinterhaus. 17504

Gesucht nach Bad Schwalbach in ein Aushaus ein Frauenzimmer in gesetztem Alter, welches bürgerlich kochen kann und dabei etwas Küchenarbeit übernimmt. Gef. Franco-Offerten nebst Zeugnissen oder Angabe der seitherigen Stellung befördert die Expedition dieses Blattes. 17449

Ein Bapfjunge gesucht Marktstraße 28. 15839

Ein Wagenschneider gesucht Langgasse 23. 17497

Ein junger Koch mit guten Zeugnissen sucht Stelle. N. E. 16832

Ein solider Hausburche wird in ein Badhaus gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 17475

Auf erste Hypotheken sind Kapitalien in jeder Höhe auszu-
leihen. Franco-Offerten unter Chiffre H. 10 befördert die
Expedition d. Bl. 15333

6000 Mark sind gegen gute Hypothek auszuleihen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 16289

9000 Mark werden auf eine gute Nachhypothek von einem
pünktlichen Zinszahler ohne Zwischenhändler zu cediren gesucht.
Näheres unter Chiffre G. A. besorgt die Expedition. 15836

Vom 1. November d. J. bis Ende Februar 1877 wird

ein Laden zu mietzen gesucht.

Lage nebst Preisangabe sub Chiffre A. 1705 an 53
(205/VIII.) **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Adlerstraße 36 ist ein kleines Dachlogis auf 1. Januar zu ver-
mieten. 17560

Adlerstraße 38 sind zwei Mansardwohnungen zu verm. 17520

Bahnhofstraße 10a, 2. Stod, ist eine leere Mansarde zu ver-
mieten. 17222

Bleichstraße 8 ist eine große Mansarde zu vermieten. 16984

Bleichstraße 29 (2 Tr. h.) ist eine gegen Süden gelegene, hübsch
möblirte Wohnung von zwei geräumigen, warmen Zimmern zu
vermieten. 16899

Castellstraße 2 eine heizbare Mansarde möbl. oder unmöblirt
zu vermieten. 17519

Dambachthal 11b, Hochparterre, ist eine möblirte Wohnung
zu vermieten. 15678

Eckstraße 1 im Nerothal ist eine Wohnung von 5—9 Zimmern
und Küche mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 12113

Näheres Naturheilanstalt Nerothal.
Faulbrunnenstraße 3 ist ein freundliches, möblirtes Parterre-
zimmer auf gleich zu vermieten. 14253

Geisbergstrasse 3 ist eine elegant möblirte Bel-Etage,
abgeschlossen, von 7 Zimmern, Küche
und allem Zubehör, ganz ausgeheilt zu vermieten. 18291

Geisbergstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet mit
Porzellanofen sofort zu vermieten. 16747

Geisbergstraße 18 ist ein **einfach möbl. Zimmer**, sowie
1—2 heizbare Mansarden mit oder ohne Küche gleich zu verm. 2000

Helenenstraße 22, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer auf den
1. November zu vermieten. 17433

Hermannstraße 7 sind 2 Zimmer mit Küche im Vorderhaus
zu vermieten. 15460

Karlstrasse 4, Bel-Etage, sind 1 auch 2 möblirte
Zimmer zu vermieten. 15554

Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von
3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres
bei H. Rado. 8931

Kirchgasse 6a, 2 St. h., ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10015

Mauergasse 2, 3 Stiegen hoch, ist ein unmöblirtes Zimmer an
eine anständige Person zu vermieten. 17395

Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, ist 1 auch 2 elegant möblirte
Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu verm. en. 17357

Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern,
Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im
Hinterhaus eine Stiege hoch. 17358

**Nerostraße 36, 2 Stiegen hoch, ein hübsch mö-
blirtes Zimmer zu vermieten.** 17227

Oranienstraße 2, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 15947

Oranienstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15193

Rheinstrasse 19

ist eine gut möblirte Wohnung ganz oder getheilt zu verm. 16721

Rheinstraße 19 möbl. Zimmer, passend für Einj. o. Gymnas.
hül. u. verm. 14717

Kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stod rechts ist an eine
einzeln ruhige Person eine heizbare **große Mansardstube**
unmöblirt abzugeben. 1200

Sonnenbergerstrasse 39

sind elegant möblirte Wohnungen, sowie eine elegante Wohnung
zu vermieten. 14735

Stiftstraße 5c, 2. Etage, sind 2 schöne, gut möblirte Zimmer
(Sonnenseite, Porzellanofen) zu verm., auf Wunsch m. Pens. 14494

Stiftstrasse 6 möblirte Bel-Etage mit Küche zu
vermieten. 15419

Taunusstraße 21 sind 2 Dachzimmer zu vermieten. 15418

Webergasse 4 (am Theaterplatz) sind im 2. Stod 3 große möblirte
Zimmer mit oder ohne Küche auf gleich zu vermieten. 11393

Ein **gut möblirtes Parterre-Zimmer** an einen Herrn
zu vermieten Karlstraße 8. 16281

Eine **Dachkammer** ist an eine ruhige Person zu vermieten
Karlstraße 8. 16282

Eine Mansarde ist an eine ruhige Person zu vermieten Doh-
lemerstraße 7a. 16904

Zwei möbl. Zimmer zu verm. Rheinstraße 10, 2 St. h. 17284

Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu ver-
mieten kleine Schwalbacherstraße 4. 17553

Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten Lehrstraße 1. 17567

Ein schön möbl. Dachstübchen zu verm. Schillerplatz 2a, 5th. 17578

**Die neu erbaute Villa am Rondel an der eng-
lischen Kirche ist zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. Mainzerstraße 3.** 8662

Ein freundl., möbl. Zimmer zu verm. Walramstraße 25. 17378

Marktstraße 8 ist ein Laden mit Comptoir
und Wohnung zu verm. Näh. daselbst. 15278

Langgasse 6 ist ein Laden zu vermieten. 15255

Ein großes Geschäftslokal mit Laden, Wohnung, Magazin-
räumen oder Werkstätten auf 1. April l. J. zu vermieten.
Näheres Bahnhofstraße 12. 16312

Unser Geschäftslokal ist zu vermieten, sowie die Ladeneinrichtung
abzugeben.

Straus & Cie., vorm. George Moedel,
Webergasse 22. 17376

Ein geräumiges **Wirthslokal** ist billig zu vermieten. Näheres
in der Expedition d. Bl. 17462

Familien-Pension

Taunusstraße 41. 16195

Druck und Verlag der X. Schenckberg'schen Hof-Druckerei in Biesbaden. — Für die Preisangabe verantwortlich: J. Greis in Biesbaden.